



Zukunft gestalten,
Zukunft erhalten.

Nachhaltigkeitsbericht der
GÜNZBURGER STEIGTECHNIK



Bestes CSR-Konzept 2016

„GÜNZBURGER STEIGTECHNIK verfügt über eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, die fest im Top-Management verankert ist und vorgelebt wird. Insbesondere die Kombination aus der Bewahrung der Unternehmenswerte einerseits und der verantwortungsvollen Ausrichtung auf neue Herausforderungen des Marktes andererseits waren überzeugend.“

Auszeichnung durch die unabhängige Fachjury des BHB – Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V. in Kooperation mit der INTERNATIONALEN EISENWARENMESSE KÖLN.

EISEN 2016 CSR-Award
powered by BHB

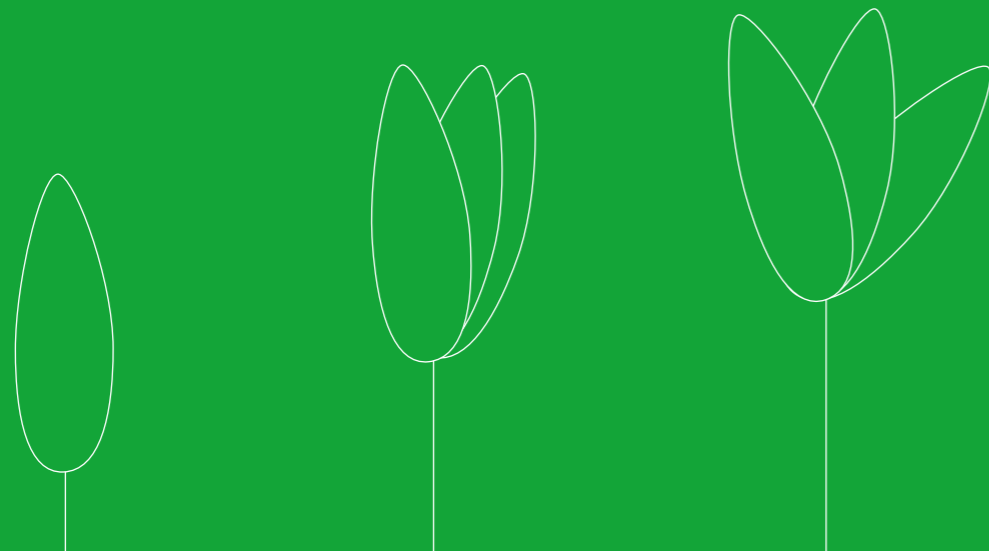


Nachhaltigkeits-Evaluierung

Bei der umfassenden Bewertung des Nachhaltigkeitsmanagements der Günzburger Steigtechnik in den Bereichen

- Umwelt
- Arbeitspraktiken und Menschenrechte
- Faire Geschäftspraktiken
- Nachhaltige Beschaffung

im Evaluierungsprogramm der Gesellschaft EcoVadis – sustainable supply management (www.ecovadis.com) erhielt das Unternehmen 2015, 2017 und 2020 das CSR-Rating in Silber. „Mit diesem Ergebnis gehört Ihr Unternehmen zu den besten 25 Prozent der von EcoVadis bewerteten Unternehmen“, so EcoVadis bei der Übermittlung der Bewertungsergebnisse.



Inhaltsverzeichnis

- 3 **Vorwort**
Eine Zeitreise
- 6 **Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK**
Historie, Unternehmensprofil, Zahlen & Fakten
- Nachhaltigkeit**
- 16 **Zukunft gestalten, Zukunft erhalten**
Interview mit Ferdinand Munk, Vision und Commitment
- 20 **Unternehmen**
- 26 **Produktion und Produktionsumfeld**
- 34 **Produkte und Verantwortung**
- 42 **Mitarbeiter und Soziales**
- 50 **Gesellschaft und Engagement**
- 54 **Natur und Lebensraum**
- 58 **Pläne und Ziele**
- 60 **Zukunft MUNK**
- 66 **Berichtsrahmen und Impressum**

Highlights

| | | | |
|--|---|--|---|
| Über 120 Jahre Erfolg | Familiengeführtes Unternehmen in der 4. Generation | Über 350 Mitarbeiter | Mehr als 50 Patente & Schutzrechte |
| Aus mehr als 17 Nationen stammen unsere Mitarbeiter | Stolze 7 % Ausbildungsquote | Übernahme von ca. 95 % der Auszubildenden | 4 Bienenvölker 160 kg Honig pro Jahr |



... Ausgestattet mit
Fleiß, Tatkraft und
dem großen Willen
„Innovatives“ zu schaffen,
...

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

gehen Sie mit mir auf eine kleine Zeitreise, eine Reise zurück ins Jahr 1899. Dem Jahr in dem mein Urgroßvater Leopold Munk eine Wagnerei gründete. Und damit den Grundstein für die heutige GÜNZBURGER STEIGTECHNIK legte.

1899 wird nach Jahren der Wanderschaft ein junger Mann in Reisenburg an der Donau heimisch. Ein erfinderischer junger Mann, dessen Traum es ist, seine Ideen in der eigenen Wagnerei umzusetzen. Ausgestattet mit Fleiß, Tatkraft und dem großen Willen „Neues“ zu schaffen, geht Leopold Munk ans Werk. Mit seinem ersten Gesellen und bald schon zwei Lehrlingen, die er zu Wagnern ausbildet. Viel Handarbeit und handwerkliches Geschick sind in dieser Zeit noch gefragt und geschätzt. Der Rohstoff den er benötigt ist Holz, Holz das in heimischen Wäldern geschlagen wird, nur so viel wie eben gebraucht wird. Beschläge, Radnaben und Nägel für seine Wagenräder liefert der Dorfschmied zwei Straßen weiter. Bald sind die beiden auch Kameraden bei der Reisenburger Feuerwehr in die sie viel Herzblut und Engagement stecken. Die Wagenräder und auch ersten Holzleitern – darunter seine Erfindung einer fahrbaren Feuerwehrleiter – die Leopolds Hof verlassen, sind von hoher handwerklicher Qualität und für einen langen Einsatz geschaffen. Denn Produkte müssen in diesen Zeiten noch etwas aushalten. Einen schnellen Ersatz kann und will man sich nicht leisten. Ein Produkt reparieren zu können ist ein Muss, Wegwerfgesellschaft ein Fremdwort.

Was mein Urgroßvater so ganz selbstverständlich in seiner Werkstatt tagein tagaus gelebt hat, findet heute große Anerkennung: das Prinzip Nachhaltigkeit in allen Aspekten der Wertschöpfung und im Sinne von Mensch und Umwelt zu verankern.

Über 120 Jahre sind seitdem vergangen, die klassische Wagnerei gibt es nicht mehr. Die Werte schon. Und sie sind uns in Zeiten des Klimawandels,

der knapper werdenden Ressourcen und des Fachkräftemangels wichtiger denn je: Zukunft gestalten, aber auch erhalten.

Eine Leitmaxime die für mich keine Floskel, sondern gleichermaßen Tradition, Überzeugung und Verantwortung ist. Als Unternehmer in der vierten Generation blicke ich auf über ein Jahrhundert Firmengeschichte zurück, auf ein Unternehmen das kontinuierlich gewachsen ist: an Mitarbeitern und Produktionsfläche, an Marktanteilen und Produktvielfalt. Dieses Wachstum verpflichtet. Doch es ist für mich eine Verpflichtung aus Überzeugung gegenüber unseren Mitarbeitern, unserer Umwelt und Gesellschaft und dem Unternehmen selbst, das seinen Beitrag zum Wirtschaftswachstum leistet. Eine Überzeugung mit der ich den Generationen vor uns Respekt zollen möchte und den erfolgreichen Fortbestand der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK zum Ziel habe. Ich bin überzeugt, dass dies wie anno 1899 nur mit einer Nachhaltigkeit, die Selbstverständnis und fester Bestandteil der Unternehmenskultur ist, funktioniert. Dazu gehören damals wie heute ein ressourcenschonender Rohstoffeinsatz, hochwertige Arbeit und langlebige Produkte, optimierte und kurze Wege, die Wertschätzung des Faktors Mensch und seiner Fähigkeiten. Und nicht minder wichtig ist ein Blick rechts und links der eigenen Werkshallen, über das Unternehmen hinaus auf die Gesellschaft, Umwelt und Natur.

Treten Sie ein und werfen Sie einen Blick in unser Unternehmen und seine Nachhaltigkeitsaktivitäten. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!

Ihr


Ferdinand Munk
Geschäftsführer der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK

Historie

Eine Zeitreise



- 1899 Die Firma Munk wird in Reisensburg durch den Urgroßvater Ferdinand Munks, **Leopold Munk**, im Alter von 23 Jahren gegründet. Schwerpunkt ist die Wagnerei, bald auch die Fertigung von Holzleitern. Darunter die Erfindung einer fahrbaren Feuerwehrleiter.
- 1925 Auf der Handwerksmesse in München wird Leopold Munk die Goldmedaille für eine Gartenleiter aus eigener Herstellung überreicht.
- 1948 Betriebsübernahme durch **Ludwig Munk**.
- 1969 Zum ersten Mal der Weg zum **Patentamt**: Ludwig Munk sichert sich die Rechte an seinen **Spezialstützen** für die Gartenleiter.
- 1974 Der Betrieb wird an den Vater Ferdinand Munks, **Leopold Munk**, übergeben.
- 1982 **Ferdinand Munk** gründet die Firma **Günzburger Leiternbau** und spezialisiert sich auf Leitern aus Aluminium, Stahl und Edelstahl. Firmen- und Produktionssitz ist nun im Donauried, die erste Mitarbeiterin ist seine Frau Ruth Munk.
- 1985 **Rollgerüste und Klappgerüste** werden neu in die Produktion aufgenommen und ergänzen ab sofort das Sortiment.
- 1990 Der Personalstand: 45 Vollzeitkräfte und 6 Aushilfen. Ferdinand Munk wird als Industrievertreter für Arbeitssicherheitsausrüstung in das **Deutsche Institut für Normung** berufen.
- 1991 **Ferdinand Munk** übernimmt aufgrund des plötzlichen Todes seines Vaters die Firma Leopold Munk KG. Die Abteilung Sonderbau wird gegründet und die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK entwickelt und fertigt seitdem individuelle Sonderkonstruktionen.
- 1993 Ein richtungsweisendes Jahr: Die Zusammenlegung der Leopold Munk KG und der Firma Günzburger Leiternbau wird beschlossen. Es entsteht die Munk Gruppe mit der Bezeichnung **„GÜNZBURGER STEIGTECHNIK“**. Die Betriebserweiterung braucht Platz: in diesen Bauabschnitt fallen der Neubau mehrerer Produktions- und Lagerhallen. 1993 werden 64 Personen unter dem Dach der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK beschäftigt.

- 1995 1995 – 1996 wird der größte Bauabschnitt in Angriff genommen: das **Büro- und Verwaltungsgebäude** mit Sozialräumen und der Werkzeugbau werden realisiert. Dafür werden 20.000 m² Grund im Westen des Betriebsgeländes erworben. Das Qualitätsmanagementsystem wird aufgebaut. Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001.
- 1998 Ausbau des nationalen und internationalen Vertriebssystems auf mittlerweile **elf Vertriebsbüros** in Deutschland und nunmehr **20 Auslandsvertretungen** von Österreich bis Dubai.
- 2000 Zur Jahrtausendwende Einweihung eines Neubaus auf 2.400 m² Fläche mit **Produktions- und Lagerhalle, Verwaltungs- und Sozialräumen**.
- 2002 Anmeldung des **50. Patents** zum Schutz einer Produktentwicklung. Umstrukturierung von der abteilungsorientierten zur prozessoptimalen Fertigung.
- 2003 Aufbau von über **100 Kompetenzzentren** für Steigtechnik flächendeckend in der BRD. Dabei handelt es sich um Fachhandelsbetriebe die sich kompetent um die umfassende Betreuung, Beratung und Belieferung der Kunden kümmern.
- 2005 Der Leiterschuh wird beweglich: **nivello®**. Eine Produktinnovation, die einen Meilenstein in der Leitertechnologie bedeutet. nivello® hat im Vergleich zu bisherigen Leiterschuh eine vierfach größere Auflagefläche und ein bewegliches Gelenk und sorgt für mehr Arbeitssicherheit. Neue Produktparte im Bereich Sonderkonstruktionen: Arbeits- und Wartungsbühnen mit motorischen Antrieben.
- 2006 WM in Deutschland und die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK ist mit von der Partie: als Hauptsponsor der **MUNK-ARENA** im Herzen der Stadt Günzburg. Hier können alle Bürgerinnen und Bürger die WM Spiele live auf einer Großleinwand und in Stadionatmosphäre erleben.
- 2007 Der positive Trend im Bereich Sonderkonstruktionen erfordert weitere Kapazitäten. Der Betrieb wird um eine 4.000 m² große **Produktionshalle erweitert**.
- 2009 Durch Sprossenleitern mit **'roll-bar'-Traversen** und Stufenleitern mit der **Griffzone ergo-pad®** übernimmt die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK eine Vorreiterrolle was das ergonomische und rücken-schonende Arbeiten mit Leitern angeht. Auszeichnung mit dem **„Großen Preis des Mittelstands“**. Die erste Photovoltaikanlage geht ans Netz.
- 2010 Als erstes Unternehmen überhaupt erhält die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK die unabhängige Zertifizierung **„Made in Germany“** des TÜV Nord. Die Krisenjahre 2009/2010 können ohne Entlassungen, Kurzarbeit, staatliche Hilfen, Lohnkürzungen oder Verlagerungen ins Ausland gemeistert werden. Rettungstechnik: Die Produktinnovation **Rollcontainer** wird auf der Messe Interschutz erstmals vorgestellt.
- 2012 Stand- und Trittsicherheit in einer neuen Dimension: die **clip-step**-Trittauflage für Stufenleitern sorgt für eine bis zu 60% verbesserte Rutschhemmung und ein Plus an Arbeitssicherheit. Neubau eines Logistikzentrums mit **800 m²** Fläche und eines neuen Erholungsgartens für Mitarbeiter. Die interne Bildungseinrichtung **„CAMPUS“**, eine Fortbildungseinrichtung für alle Mitarbeiter(innen) wird etabliert.
- 2013 Die Kinderbetreuung **„KiCaMu“ (KidsCareMunk)** startet mit einer Ferienbetreuung.
- 2014 Spatenstich für den Neubau **„CAMPUS“**, das Schulungs- und Kommunikationszentrum der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK. Bei der Wahl zum „Partner des Fachhandels“ des Zentralen Hartwarenhandels wird die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK das zwölfte Jahr in Folge unter die Top 3 gewählt. Die neue Produktserie **„Stufensteleiter ML“**, entwickelt und produziert am Standort Günzburg, ist marktreif und etabliert sich bis Jahresende erfolgreich am Markt. Zukauf von 20.000 m² angrenzender Fläche als Potential für Firmenerweiterungen. Auszeichnung **„Bayerns Best 50“** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie. Erneute Auszeichnung zu einem der familienfreundlichsten Unternehmen der Region mit dem Siegel **„Beruf+Familie“** des Regionalmarketing Günzburg.

- 2015** Einweihung des Schulungs- und Kommunikationszentrums „CAMPUS“. Neubau von zwei Lager-, Messe- und Prüfhallen (Gesamtgröße: 2.000 m²). Gründung der Tochterfirmen MUNK SERVICE GmbH (Dienstleistungsunternehmen der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK) und GÜNZBURGER STEIGTECHNIK Austria (Vertriebstochter in Österreich). Einführung eines Risikomanagementsystems zur Identifikation und Überwachung der Unternehmensrisiken. „Silver Rating“ in der unabhängigen Nachhaltigkeitsbewertung durch Ecovadis. Wahl zum Partner des Fachhandels: Platz 1 im Bereich Betriebsausstattung. Siegel „Top 100“ für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständischen Unternehmen.
- 2016** Als erster Steigtechnikhersteller Deutschlands Beteiligung an einem der größten Innovationsparks in Europa, dem Technologiezentrum Augsburg (TZA). Neubau eines Messgebäudes mit Prüfturm für die Prüfung und Belastungstests unserer Leitern in Gebrauchstellung (160 m² Nutzfläche). EISEN CSR-Award (Auszeichnung für Corporate Social Responsibility). ntv Hidden Champion in der Kategorie Verantwortung. Auszeichnung „Erfolgreich.Familienfreundlich“ für vorbildliche Leistungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- 2017** Erfolgreiche Re-Zertifizierung „Silver Rating“ in der unabhängigen Nachhaltigkeitsbewertung durch Ecovadis. 1. Platz beim Leser-Award „selbst ist der Mann“ für unser Produkt ML Gerüst. Auszeichnung Innovator des Jahres für unsere Trittaufgabe clip-step R13. Premier (höchste Preisstufe) beim Großen Preis des Mittelstands. Siegel „Best of“ beim Industriepreis für unsere Plattformleiter FlexxStep.
- 2018** Ausbau und Eröffnung unseres Standortes in Österreich. Zum vierten Mal in Folge haben wir es bei TOP 100 zum Top-Innovator des deutschen Mittelstands geschafft. „Best of“ beim Industriepreis 2018: Unsere flexible Arbeitsdiele FlexxWork wurde als fortschrittliches Industrieprodukt mit hohem wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, technologischen und ökologischen Nutzen ausgezeichnet. Als familienfreundlicher Arbeitgeber wurden wir zum wiederholten Male mit der Auszeichnung „Beruf & Familie“ prämiert. Für unsere Kooperation mit der Maria-Theresia-Mittelschule Günzburg wurden wir von der IHK Schwaben mit dem Wilhelm-Hübsch-Preis ausgezeichnet.
- 2019** Markteinführung der neuen Generation nivello®-Leiterschuh sowie zahlreiche Auszeichnungen für diese Innovation (u.a. Sieger beim User-Voting der Initiative Mittelstand). Großer Familientag auf dem Gelände der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK anlässlich des 120-jährigen Firmenjubiläums. Verleihung des Gütesiegels „Sicher mit System“ durch unsere Berufsgenossenschaft Holz und Metall. Auszeichnung zum Partner des Fachhandels mit bester Gesamtnote und Platz 1. im Bereich Betriebsausstattung. Sonderpreis der BG BAU für unsere Stufenleiter-Neuheiten. Siegel „Deutschlands Kaufempfehlung“ durch das Nachrichtenmagazin Focus. Gewinner der Auszeichnung STERN „Made in Germany“.
- 2020** Entwicklung passender Produktlösungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie (u.a. mobile Trennwände, Hygiene-Rollcontainer). Einführung des Produktkonfigurators für eine individuelle Konfiguration von Treppen und Überstiegen rund um die Uhr. Präsentation unserer Neuheit dem Ein-Personen-Gerüst FlexxTower im Rahmen einer bundesweiten Roadshow. Auszeichnung mit der Ehrenplakette beim Großen Preis des Mittelstands und Platz 1 im Bereich Betriebsausstattung bei der PVH-Wahl zum Partner des Fachhandels. In der unabhängigen Nachhaltigkeitsbewertung durch Ecovadis erhielt die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK 2020 erneut das CSR-Rating in Silber. Planung des Projekts „ZUKUNFT MUNK“ und Spatenstich für die Neubauten in Leipheim und Günzburg.
- 2021** Realisierung des Projekts „ZUKUNFT MUNK“ mit klarem Unternehmensprofil, neuer Firmenstruktur, eindeutiger Differenzierung der Geschäfts- und Zentralbereiche sowie Betriebserweiterungen im Heimatlandkreis.





...Wir entwickeln stets neue Ideen für ein Plus an Sicherheit. Denn wir wissen, dass Sicherheit ein Grundbedürfnis ist...

Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK

Unternehmensprofil

Ob es um Leitern, Rollgerüste oder Sonderkonstruktionen geht - die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK gilt weit über Europa hinaus als erste Adresse für alle, die im wahrsten Sinne des Wortes „hoch hinaus“ wollen.

Hochwertige Produkte, die Sicherheit made in Germany und eine Qualitätsgarantie von 15 Jahren auf alle Serienprodukte bieten, überzeugen in der Praxis und halten ihr Versprechen.

Das Seriensortiment umfasst über 1.600 Produktlösungen. Von der Leiter über den Tritt, von der Plattformtreppe über die Steigleiter, vom Rollgerüst über die Transportkiste. Umfangreiche Rettungstechnik für den Brand-, Rettungs- und Katastropheneinsatz rundet die Palette ab.

Clevere Produkte und Produktdetails mit praktischem Mehrwert für den Anwender sind unsere Maxime: Wie zum Beispiel der nivello®-Leiterschuh für eine erhöhte Rutsch- und Standsicherheit, die Ergonomie-Innovationen ergo-pad®-Griffzone und 'roll-bar'-Traversen für ein rückschonendes Handling oder innovative rutschhemmende clip-step Trittauflagen für Stufenleitern.

Individuelle Lösungen exakt nach Kundenwunsch sind das Kerngeschäft der Unternehmenssparte Sonderkonstruktionen. Die anwendungsspezifische Steigtechnik für Nutz- und Schienenfahrzeuge, die Luftfahrt, Industrie- und Außenanlagen sowie Gebäude sorgt für gefahrlosen Zugang und sicheres Arbeiten im Bereich Wartung, Montage und Reparatur. Große Wartungsbühnen oder komplexe Laufsteganlagen sind dabei genauso gefragt wie kleine ausgetüftelte

Zugangslösungen. Die persönliche Projektierung vor Ort gewährleistet eine passgenaue Konstruktion für ein Maximum an Arbeitssicherheit und -effizienz ohne die Wirtschaftlichkeit aus dem Auge zu verlieren.

Standard- wie Sonderlösungen der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK sind in zahlreichen Bereichen im Einsatz: in Industrie und Handwerk, bei öffentlichen Auftraggebern und natürlich auch im Privatbereich. Im Inland wie im Ausland.

Mit einem umfassenden Serviceangebot von der Montage über die Wartung und Prüfung rundet die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK ihr Portfolio ab.

Die Produktion erfolgt seit jeher ausschließlich am Unternehmenssitz im bayerischen Günzburg. Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK setzt auf den Heimatstandort und baut diesen und damit das Arbeitsplatzangebot konsequent aus, zuletzt mit dem Neubau eines Logistikzentrums und weiteren Lagerhallen und einem Prüfzentrum. Die konsequente und bodenständige Firmenpolitik ist für die Inhaberfamilie Qualitätsmerkmal und Philosophie zugleich.

Als erstes Unternehmen überhaupt wurde die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK so vom TÜV Nord mit dem Gütesiegel „Made in Germany“ zertifiziert. „Made in Germany“ ist für die Steigtechnikspezialisten keine Worthülse sondern in allen Belangen gelebte Unternehmens- und Produktkultur. Stolz stehen die über 350 Mitarbeiter hinter „ihren“ Produkten mit denen sie neben einem hochwertigen Arbeitsgerät auch Werte schaffen. Werte wie Sicherheit und Qualität.



GÜNZBURGER STEIGTECHNIK kompakt

- 1899 gegründetes Traditionsunternehmen
- In vierter Generation geführt von der Gründerfamilie
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
- 15 Jahre Qualitätsgarantie auf Serienprodukte
- „Made in Germany“ zertifiziert
- GS-Prüfung oder Bauartprüfung für nahezu alle Serienprodukte
- Individuelle und maßgeschneiderte Lösungen im Bereich Sonderkonstruktionen
- Schnelle und kostengünstige Realisierung
- Kurze Lieferzeiten
- Verwendung hochwertiger Materialien
- Strenge Qualitätskontrollen
- Moderne Fertigungstechnologien
- Beratung und Projektierung vor Ort
- Weltweite Präsenz
- Produktion ausschließlich in Deutschland
- Konzentration auf den Heimatstandort als Produktionssitz



Zahlen & Fakten

- Über 350 Mitarbeiter
- 20 % Exportanteil am Gesamtumsatz
- Über 35 Mio. Euro Investitionen in den letzten 25 Jahren
- Über 50 Patente und Schutzrechte
- 13 Vertriebsbüros in Deutschland
- Tochniederlassung in Österreich
- 20 Auslandsvertretungen weltweit
- Über 120.000 m² gesamte Grundstücksgröße
- 98 % der Serienprodukte ab Lager lieferbar
- Über 1.600 Einzelprodukte im Standardsortiment
- Mehr als 11.000 Einzelteile werden für die Produktion dieser Produktvielfalt benötigt
- Allein über 400.000 Leiternteile verlassen das Werk jährlich, dafür werden 2,9 Mio. Leitersprossen und -stufen in die Seitenholme gesteckt



Die Produkte: Serienprogramm

- Sprossen- und Stufenleitern aus Aluminium, Holz, Kunststoff
- Regalleitern
- Arbeitspodeste
- Tritte
- Podestleitern
- Treppen
- Überstiege
- Laufstege
- Schachttechnik
- Einholmleitern
- Steigschutz
- Steigleitern
- Berufsspezifische Steigtechnik
- Klapp- und Rollgerüste
- Leiterbühnen
- Transportkisten
- Rettungstechnik und Transportlogistik mit Feuerwehrleitern, Rettungsplattformen, Kästen, Rollcontainer
- Zubehör und Ersatzteile



Die Produkte: Sonderkonstruktionen

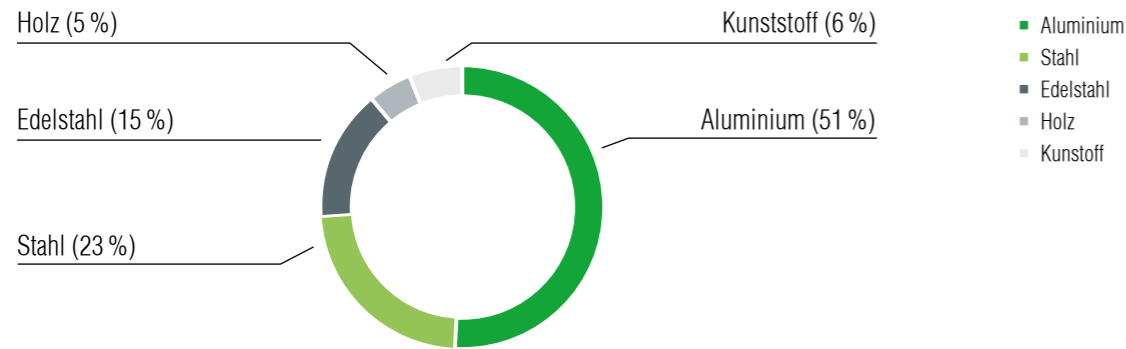
Individuelle Steigtechnik-Lösungen für

- Nutzfahrzeuge
- Schienenfahrzeuge
- Luftfahrt
- Industrieanlagen
- Außenanlagen und Gebäude
- Transportlogistik
- z. B. Arbeits- und Wartungsbühnen, Montageplattformen, Dockanlagen, Treppen, Laufsteganlagen, Plattformtreppen, Tritte, Steigleitern, Podeste, Geländer, Gerüste

Unternehmenskennzahlen

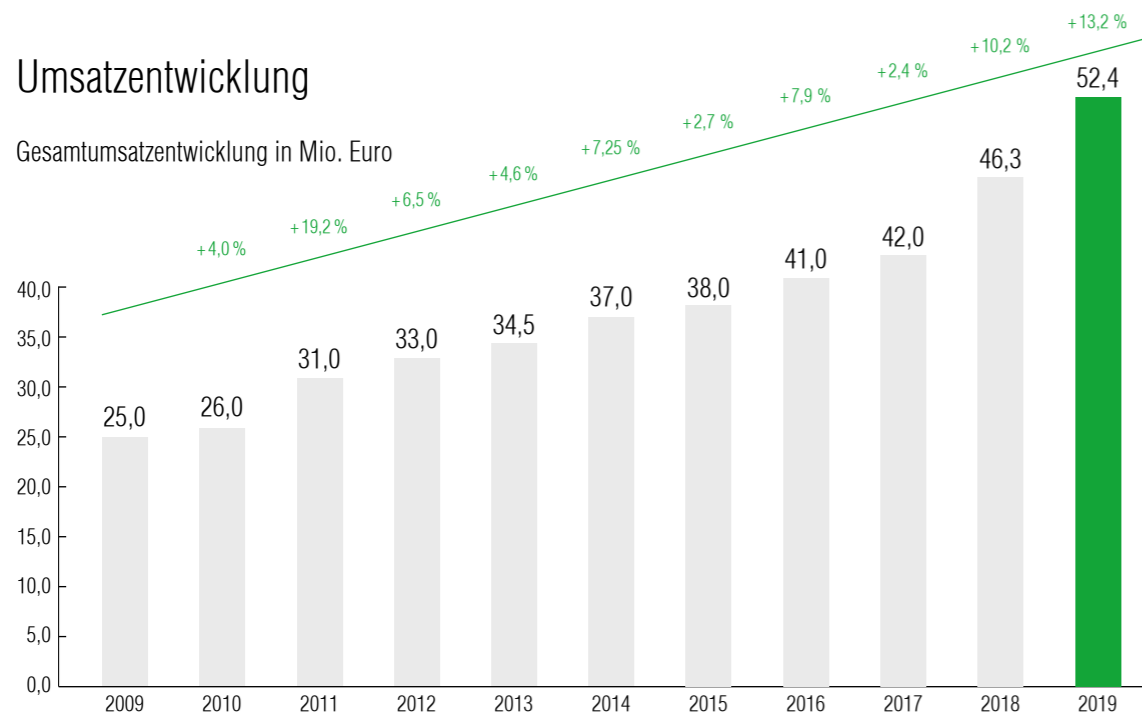
Material

Verarbeitetes Material p. a.



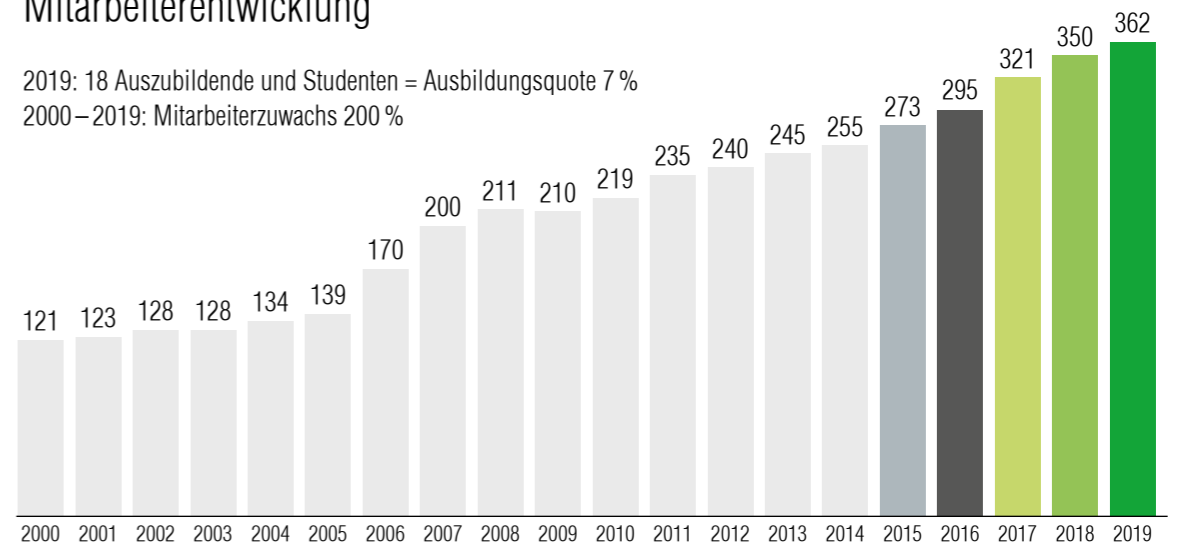
Umsatzentwicklung

Gesamtumsatzentwicklung in Mio. Euro



Mitarbeiterentwicklung

2019: 18 Auszubildende und Studenten = Ausbildungsquote 7 %
2000–2019: Mitarbeiterzuwachs 200 %



13 Vertriebsbüros und Stammsitz
in Deutschland, eigene Niederlassung
in Österreich

Exportländer

- Belgien
- Oman
- Bulgarien
- Österreich
- China
- Philippinen
- Finnland
- Polen
- Frankreich
- Portugal
- Griechenland
- Rumänien
- Großbritannien
- Saudi-Arabien
- Hongkong
- Schweden
- Irland
- Schweiz
- Israel
- Singapur
- Italien
- Slowakei
- Kenia
- Slowenien
- Litauen
- Spanien
- Luxemburg
- Südafrika
- Malaysia
- Tschechien
- Malta
- Türkei
- Mexiko
- Ungarn
- Niederlande
- Zypern
- Norwegen





... Wenn ich sehe, wo wir herkommen, wer wir sind und immer waren, ist Nachhaltigkeit ein ... fest verankertes Selbstverständnis ...

Nachhaltigkeit

Interview mit Ferdinand Munk, Geschäftsführer der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK.

Nachhaltigkeit ist als Modewort in aller Munde. Was bedeutet „Nachhaltigkeit“ für Sie?

In der Tat wird der Begriff „Nachhaltigkeit“ derzeit gerne, oft und schon fast inflationär benutzt. Für mich persönlich ist wichtig, dass der Begriff nicht abgenutzt wird und keine gesellschaftliche Modeerscheinung ist, die wieder in der Versenkung verschwindet. Denn Nachhaltigkeit und nachhaltiges Unternehmertum verstehe ich als unverzichtbare Grundeinstellung – Trend hin oder her. So, wie ein Mensch bestimmte Werte und Wesenszüge besitzt, so gehört für mich Nachhaltigkeit als „Persönlichkeitsmerkmal“ untrennlich zur Unternehmenskultur. Seinen Kindern bringt man ganz selbstverständlich bei „nichts zu stehlen“. Für mich ist die Frage, ob dieser Grundsatz im übertragenen Sinne nicht auch für ein Unternehmen gelten muss? Das heißt, dass bei allem Wachstum und Fortschritt verantwortungsvoll und schonend im Hinblick auf Umwelt, Ressourcen, Mensch und Unternehmensumfeld agiert und investiert wird. Ohne etwas „zu rauben“, ohne nur den kurzfristigen Erfolg zu sehen. Zukunft gestalten, aber auch erhalten ist daher das Motto unter dem Nachhaltigkeit bei der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK gelebt wird.

Stichwort Wachstum: die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK wächst konstant, erweitert ihre Produktionskapazitäten und ihr Sortiment konsequent. Das braucht Ressourcen. Wie vereinbaren Sie dies mit dem Nachhaltigkeitsgedanken?

Nachhaltigkeit heißt ja nicht Stillstand und „bloß nichts Neues“. Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze sind die Basis unseres gesellschaftlichen

Wohlstands und sichern unsere Existenzen. Unsere wirtschaftlich und politisch stabile Lage in Deutschland erlaubt es uns, Fortschritt mit modernen und nachhaltigen Methoden und ohne Raubbau an Mensch, Umwelt und Natur zu betreiben. Ich würde sagen, wir sind dazu sogar moralisch verpflichtet. Nun mögen Betriebserweiterungen, Expansion in neue Märkte, neue Produktsortimente vordergründig nicht nachhaltig scheinen. Das ist richtig. Und in der Tat werden ja Ressourcen ge- und verbraucht. Fläche wird bebaut statt Wald oder Wiesen zu schaffen oder zu erhalten. Aluminium als Rohstoff ist sehr energieaufwändig in der Herstellung bei unseren Vorlieferanten. Oder: unsere Produkte müssen nun einmal zum Kunden und Sattelzüge brauchen Sprit. Das will und kann ich nicht wegdiskutieren. Für mich ist es daher elementar, dass überall wo es möglich ist, im nachhaltigen Sinne gewirtschaftet wird. Sei es mit Energiesparmaßnahmen in Produktion und Verwaltung, der Optimierung unserer Logistik mit effizienterer Routenplanung oder dem Recycling von Abfällen. Aber auch bei der Verbesserung der Weiterbildungsmöglichkeiten über einen hausinternen Campus und Gesunderhaltung unserer Mitarbeiter im eigenen Fitness-Studio oder einem Gesundheitstag um Beispiele zu nennen.

Marketinginstrument, Wettbewerbsvorteil oder ... ? Wie stufen Sie das Thema Nachhaltigkeit ein?

Weder noch und sowohl als auch. Doch für mich stellt sich die Frage so nicht. Wenn ich sehe wo wir herkommen, wer wir sind und immer waren, ist Nachhaltigkeit ein in unseren Unternehmensprozessen fest verankertes Selbstverständnis. Und das schon, ehe der aktuelle Nachhaltigkeitsboom

oder Leitlinien dafür existierten. Nachhaltiges Handeln fand und findet bei der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK auch jenseits rein finanzieller Aspekte statt. Also nicht „nur“ Strom sparen, weil es auch unsere Betriebsausgaben senkt. Auch bewusstes „Investieren“ in ökologische und soziale Maßnahmen ohne messbaren monetären Rückfluss, macht seit jeher unsere Firmenkultur aus. Schon mein Urgroßvater Leopold agierte mit gesundem Menschenverstand und einem überlegten Umgang mit den Ressourcen Material, Mensch und Umwelt ganz selbstverständlich nachhaltig und übernahm soziale Verantwortung in und über seinen Betrieb hinaus. Die folgenden Generationen unserer Inhaberfamilie taten es ihm gleich. Fortschritt ja, zu jedem Preis nein. Bis heute sind wir unserem Standort treu und produzieren ausschließlich zentral im Werk Günzburg. Bei Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und Partnern haben wir ein Vertrauen in die Marke GÜNZBURGER STEIGTECHNIK aufgebaut. Und dieses Vertrauen heißt Verlass auf unsere Werte wie Qualität und Sicherheit und auch Ehrlichkeit und Transparenz. Dass heute aufgrund des Klimawandels und sich erschöpfender Ressourcen der Nachhaltigkeitsaspekt verstärkt für alle Beteiligten an Bedeutung gewinnt, ist selbstverständlich. Und dieser Aspekt nimmt in unserer strategischen Unternehmensführung so eine immer bedeutendere Rolle ein. Eine Rolle, die gesellschaftlichen und umwelttechnischen Bedingungen Rechnung zollt, und nicht einem Modetrend oder Werbegedanken entspringt. Ich denke jedoch schon, dass mit der zunehmenden Sensibilisierung der Gesellschaft in ökologischen Themen diejenigen Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil haben und zukünftig noch mehr haben werden, die transparent und glaubwürdig nachhaltig handeln. Jedoch nur, wenn dies mehr mit Taten, denn mit Worten geschieht.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ ist damit ihre Devise auch in punkto Nachhaltigkeit?

Absolut. Wer mich und unsere Familie kennt, weiß, dass dies keine leere Worthülse ist. Ich bin Unternehmer mit Leib und Seele und als Unternehmer „unternehme“ ich etwas. Das tue ich gerne. Ich verstehe es jedoch auch als Pflicht gegenüber dem Unternehmen

und seinem erfolgreichen Fortbestand, gegenüber unseren Mitarbeitern und der Gesellschaft. Kurze Wege, offene Türen, schnelle Entscheidungen und „machen statt reden“ ist die Devise unter der ich und wir alle – egal auf welcher Ebene – bei der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK arbeiten. Aus dieser Philosophie entstehen ganz häufig gute Ideen, was Produkte und Produktinnovationen, Einsparpotentiale und Optimierungen angeht. Und das auch in punkto Nachhaltigkeit. Wie der Vorschlag eines Mitarbeiters, die Verpackung für den Warenversand per Seefrachtcontainer auf am Zielort wiederverwendbare Verpackung umzustellen. Schwäbische Bodenständigkeit und der manchmal belächelte Ruf der „sparsamen Schwaben“ kommt uns in punkto Nachhaltigkeit zugute. Was jetzt kleinkariert klingen mag ist eigentlich groß: der achtsame statt verschwenderische Umgang mit Ressourcen, die Überlegung ob etwas tatsächlich „gebraucht“ wird und wenn ja wieviel davon und auch der Gedanke ob das eine oder andere sich wiederverwenden lässt, ist in unserem Alltag „drin“. Und ist – modern gesprochen – gelebte Nachhaltigkeitskultur.

Wie sehen Sie die Zukunft der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK und haben Sie Zukunftspläne was die Nachhaltigkeitsstrategie angeht?

Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK will ihre Position am Markt als Unternehmen, das sich innovativ und kreativ mit der Verbesserung der Arbeitssicherheit bei allen Arbeiten in der Höhe auseinandersetzt und hochwertige Produkte „Made in Germany“ liefert, ausbauen. Der Nachhaltigkeitsgedanke wird uns hierbei in Zukunft in allen unternehmerischen Prozessen noch stärker begleiten. Dabei ist mir wichtig, dass dies weiterhin für alle Abteilungen und Mitarbeiter eine Querschnittsaufgabe ist. Nachhaltigkeit geht uns alle an, nicht nur den Chef. Wir wollen unsere Nachhaltigkeitsziele breit aufstellen und vielfältige Maßnahmen und Erfolge realisieren. Sei es nun beim Bau des Campus Kommunikationszentrums, der Umstellung auf immer mehr papierlose Vorgänge, einem Familientag im Unternehmen und auch der Förderung von Kultur und Sport in unserer Region. Wir wollen uns selbst nachhaltig entwickeln und zu einer nachhaltigen Entwicklung des Lebens und Wirtschaftens in unserem Land beitragen. Wo wir auch wieder bei unserem Motto wären: Zukunft gestalten, Zukunft erhalten.



Leitbild und Commitment

Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK macht es sich zum Ziel und Leitgedanken, in ihren unternehmerischen Prozessen nachhaltig im Sinne des Mottos „Zukunft gestalten, Zukunft erhalten“ zu handeln. Die Lebensgrundlage künftiger Generationen sicherzustellen und mehr soziale Gerechtigkeit zu schaffen ist eine Maxime. Der wirtschaftliche Erfolg soll dauerhaft und die dafür erforderlichen Maßnahmen und Investitionen verhältnismäßig und mit dem Nachhaltigkeitsgedanken vereinbar sein.

Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK respektiert, dass ihr wirtschaftlicher Erfolg in direkter Wechselwirkung zu einer ökologischen und sozialen Verantwortung steht. Nur ein ausgewogenes Verhältnis der drei Determi-

nanten stabilisiert und sichert die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. Wie mit ihren Produkten will die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK auch als Unternehmenspersönlichkeit einen Mehrwert schaffen. Einen Mehrwert wirtschaftlicher Natur, im Sinne ihres Beitrags zum Wirtschaftswachstum als auch ökologisch und sozial.

Das Unternehmen strebt Wachstum, Fortschritt und profitables Wirtschaften an. Ökologische und soziale Ziele können und sollen daraus bedient und konsequent hochgehalten werden. Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK will sich selbst nachhaltig entwickeln und gesamtgesellschaftlich zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

„Wir wollen uns selbst nachhaltig entwickeln und gesamtgesellschaftlich zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.“



Alexander Werdich
Geschäftsleitung



... Fortbestand,
gesundes Wachstum
und wirtschaftlicher Erfolg
des Produktionsbetriebs
liegt der Unternehmer-
familie am Herzen. ...



Unternehmen

Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK ist in der vierten Generation inhabergeführt und zu 100 % in Familienbesitz. Die fünfte Familiengeneration ist bereits in verschiedenen Funktionsbereichen aktiv und in die betrieblichen Prozesse voll integriert. Die Geschäftsleitung stellt konstant die Weichen im Sinne einer dauerhaften wie bodenständigen und nicht auf schnelle Renditen orientierten Geschäftspolitik mit dem Ziel, den folgenden Familiengenerationen, den Mitarbeitern und der Gesellschaft ein solides Unternehmen zu erhalten.

Der Fortbestand, gesundes Wachstum und wirtschaftlicher Erfolg des Produktionsbetriebs liegt der Unternehmerfamilie am Herzen. Durch die starke Involvement der gesamten Inhaberkategorie ist der Identifikationsgrad mit dem Unternehmen, seinem Portfolio und seiner gesamtheitlichen Entwicklung überdurchschnittlich hoch. Gewinne werden nicht aus dem Betriebsvermögen entnommen, sondern fließen in Investitionen und Maßnahmen, die den Unternehmenserfolg dauerhaft sicherstellen sollen. Auch in soziale und ökologische Maßnahmen wird dabei intensiv investiert.

Bodenständig und vorausschauend, traditionsbewusst und innovativ. Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK ver-

bindet in ihrer Firmen- und Wachstumspolitik Tradition und Moderne gekoppelt mit hoher unternehmerischer Verantwortung. Als rein inhabergeführte Firma genießt das Unternehmen eine hohe finanzielle Unabhängigkeit, Autonomie und Entscheidungsspielraum. Der Sicherheit, Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und insbesondere der Zukunftsfähigkeit des Unternehmens kommt dies zugute und bildet Vertrauen in das Unternehmen und die Marke.

Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK produziert konsequent am Standort Günzburg und baut die Kapazitäten und das Arbeitsplatzangebot konstant aus. Aktuell befinden sich weitere Betriebserweiterungen um Produktionshallen und Lagerflächen,



Geschäftsleitung Ferdinand Munk, Ruth Munk, Alexander Werdich und Leopold Munk, (v.l.n.r.)

Verwaltungsgebäude und Parkbereiche mit einer Gesamtfläche von rund 20.000m² im Heimatlandkreis in Planung und Umsetzung. Die schrittweise Realisierung der Baumaßnahmen in den kommenden Jahren sichert und baut den Standort wie auch die Marktanteile und -position durch rein organisches Wachstum weiter aus.

Die Konzentration aller Unternehmenssparten und aller Wertschöpfungsprozesse am Stammsitz ist Firmenphilosophie und nachweislich ökonomisch effizient zugleich. Auch im Sinne einer nachhaltigen Unternehmensführung. Die zentrale Konglomeration aller Funktionsbereiche und Entscheidungsträger führt zu schnellen und effizienten Problemlösungen, Reaktionszeiten und Entscheidungsfindungen. Kurze Wege und die Nutzung von Synergien sind weitere Vorteile der zentralen Fertigung. Der Wegfall von Geschäftsreisen zu entfernteren Firmensitzen sowie des Unterhalts von mehreren Liegenschaften und weiter Transporte zwischen den Produktionsbetrieben schont die Ressourcen und ist umweltfreundlich wie auch wirtschaftlich.

Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK ist seit 1995 nach dem Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2015 zertifiziert und arbeitet konsequent an der Verbesserung der Qualität der eigenen Arbeit und Produkte. Ein Resultat der Qualitätspolitik ist eine beispielhafte 15-jährige Qualitätsgarantie auf alle Serienprodukte. Regelmäßige Auszeichnungen bescheinigen dem Unternehmen eine wertgeschätzte Firmenpolitik und ein hohes Markenvertrauen.

Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK zählt zu „Bayerns Best 50“ (2014), ausgezeichnet vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie. Dieser Preis bezeugt insbesondere eine überdurchschnittliche Wachstumsdynamik in punkto Umsatz und Mitarbeiter, sowie eine ausnehmende Innovationskraft und Ausbildungsbereitschaft. Das Unternehmen ist ebenfalls stolzer Preisträger des „Großen Preis des Mittelstands“ in der Premierkategorie und des „Bayerischen Mittelstandspreises“. Die innovativen

Produkte des Technologie- und Innovationsführers werden regelmäßig ausgezeichnet, beispielsweise mit dem PlusXAward und dem Industriepreis der Initiative Mittelstand (nivello®-Leiterschuh) oder als „Innovator des Jahres“ (clip-step® Trittauflagen) der DDW (Die Deutsche Wirtschaft) sowie dem Sonderpreis der BG Bau (Stufenleiter-Neuheiten). Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK ist Top-Innovator (2016, 2017, 2018) des TOP 100 Wettbewerbs. Die Corporate Social Responsibility wurde 2016 mit dem EISEN CSR-AWARD (powered by BHB) ausgezeichnet und das Unternehmen zum nTV-Hidden-Champion in der Kategorie Verantwortung gekürt.

Die Fachhandelspartner bewerten die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK jährlich nach den Kriterien Fachhandelstreue, Marktpflege, Produktinnovation, Abverkaufsunterstützung und After Sales Service bei der Wahl zum „Partner des Fachhandels“ des Zentralen Hartwarenhandels. 18 Jahre in Folge belegt die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK dabei einen Platz unter den Top drei, davon sechsmal den ersten Rang – jüngst im Jahr 2019 mit dem besten Ergebnis aller bewerteten Unternehmen – und sieht dies als Bestätigung für seine B2B-Vertriebsstrategie.

Die unabhängige Produktzertifizierung „Made in Germany“ des TÜV Nord, der das Gütesiegel 2010 der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK als erstes Unternehmen überhaupt verliehen hat, ist weiterer Spiegel für den bodenständigen qualitätsorientierten Managementansatz und die tatsächliche Verankerung der Wertschöpfungsprozesse – der eigenen Fertigung wie der Lieferkette – in Deutschland und wird seither kontinuierlich rezertifiziert.

Die Implementierung eines Risikomanagementsystems und ein funktionierendes Arbeitsschutzmanagement – zertifiziert mit dem Gütesiegel „Sicher mit System“ der BG Metall/Holz – komplettieren die Nachhaltigkeitsstrategie weiter.

Notwendige Grundvoraussetzung für eine nachhaltige Unternehmensführung ist die „Bestandssicherung“ des Unternehmens und damit die Sicherung seiner Rolle in der Gesellschaft. Primäre Aufgabe des Risikomanagements ist es, Risiken – die einzeln oder in der Kombination bestandsbedrohende Wirkungen zeigen können – frühzeitig zu erkennen und möglichst zu bewältigen. Das Risikomanagementsystem der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK erfüllt die Anforderungen aus dem KonTraG (IdW PS 340) zum Risikomanagement und trägt zur Krisenprävention bei – auch durch eine Aggregation der Risiken und der Beurteilung ihrer Implikationen für das zukünftige Rating. Durch Identifikation und Überwachung der Risiken entsteht Transparenz über die aktuelle Risikosituation für ein internes und externes Reporting. Insbesondere werden die Voraussetzungen geschaffen, auch Risiken für Umwelt und Arbeitssicherheit fundiert zu analysieren und konsequent zu bewältigen.

Arbeits- und Gesundheitsschutz ist für die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK keine Option, sondern Standard. Das beweist der Qualitätshersteller aus Bayern neben seinen Produkten für maximale Arbeitssicherheit auch mit seinem betrieblichen Arbeitsschutzmanagementsystem, zertifiziert mit dem Gütesiegel „Sicher mit System“ der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM). Das Zertifikat bescheinigt der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK einen systematischen und rechtssicheren Arbeitsschutz mit dem das

„Bodenständig und vorausschauend, traditionsbewusst und innovativ... verantwortungsvolles Handeln schafft Vertrauen in unser Unternehmen.“



Leopold Munk
Geschäftsführung

Unternehmen für sichere und gesunde Arbeitsbedingungen sorgen und Unfälle, arbeitsbedingte Erkrankungen sowie Berufskrankheiten vermeiden will. Um dieses Ziel zu erreichen, informiert die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK ihre Mitarbeiter zum Beispiel in einem Handbuch, an Info-Points und Aushängen umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Regelungen und Vorgaben und bezieht die Beschäftigten aktiv in den Arbeits- und Gesundheitsschutz ein.

Mit zahlreichen Maßnahmen und jährlichen Unternehmenszielen hat sich die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK so einer freiwilligen Selbstverpflichtung zur stetigen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes und nachhaltigen Unternehmensführung verschrieben.



Betriebserweiterungen der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK am Standort Gewerbegebiet Donauried

Aktueller Lageplan Betriebsgelände Stand 2019



- | | | |
|--|---|--|
| 1 Produktionshalle und Lager, 1979 | 9 Schreinerei, 1993 | 15 Prüfturm, 2008 |
| 2 Wohnhaus, Büro, Ausstellungsfläche, 1982 | 10 Verwaltungsgebäude Werk 1, 1995 – 1998 | 16 Prüf- und Lagerhalle, 2010 |
| 3 Produktions- und Lagerhalle, 1985 | 11 Verwaltungsgebäude und Produktionshalle Serienfertigung Werk 2, 2000 | 17 Logistikzentrum, 2013 |
| 4 Produktionshalle, 1987 | 12 Produktionshallen Sonderbau, 2007 | 18 Campus- und Kommunikationszentrum, 2014 |
| 5 Produktionshalle, 1988 | 13 Produktionshalle Sonderbau, 2008 | 19 Lagerhallen, 2015 |
| 6 Werkzeugbau, 1989 | 14 Lagerhalle, 2008 | 20 Mitarbeitergarten und Spielplatz, 2015 |
| 7 Lagerhalle, 1990 | | 21 Prüfturm und Messgebäude, 2017 |
| 8 Lagerhalle, 1992 | | |

Geplante Betriebserweiterungen und Neustrukturierung Betriebsgelände ab 2021 am Standort Günzburg



- | | | |
|------------------------------|---|---|
| 1 Beratungszentrum | 10 Bau in Planung, Gerätelager | 18 Vorfertigung |
| 2 Verwaltungsgebäude 1 | 11 Verwaltungsgebäude 2 | 19 Bau in Planung, Schweißerei, Gerüstbau |
| 3 Service | 12 Bau in Planung, Verwaltungsgebäude 3 | 20 Bau in Planung, Parkhaus |
| 4 Messelager | 13 Produktionshalle Sonderbau | |
| 5 Lager | 14 Wareneingang | |
| 6 Rettungstechnik | 15 Versand | |
| 7 Werkzeugbau/Instandhaltung | 16 Bau in Planung, Produktionshalle Serienfertigung | |
| 8 Schreinerei | 17 Bau in Planung, Aluzuschnitt | |
| 9 Campus | | |





... Die Produktion ...
als rein weiterver-
arbeitender Betrieb ist ...
sehr emissionsarm ...



Produktion und Produktionsumfeld

Die Produktion bei der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK als rein weiterverarbeitender Betrieb ist insbesondere im Hinblick auf Luftschadstoffe, belastete Abwässer und Sondermüll sehr emissionsarm. Die Abfälle aus Produktion und Verpackung wie Kunststoffe, Papier und Kartonagen, Holz, Metalle aber auch Grasschnitt, Grünabfälle und Elektroaltgeräte werden sauber getrennt und Recyclingunternehmen zugeführt. Um nicht recyclingfähigen Gewerbeabfall zu reduzieren, werden Mitarbeiter und Lieferanten konsequent sensibilisiert. Eine Unternehmensmaxime lautet dabei „Abfallvermeidung geht vor Abfalltrennung“. Im Jahresvergleich ergibt sich eine relativ konstante Restmüllmenge mit moderaten Schwankungen. Im Berichtszeitraum entwickelt sich die Gewerbeabfallmenge deutlich unterproportional zur Umsatzentwicklung und Anzahl der produzierten Stückzahlen. 2019 kann eine erfreuliche Reduzierung der Gewerbeabfallmenge um 17,32 % im Vorjahresvergleich bei gleichzeitiger Umsatzsteigerung von 13,2 % festgestellt und als Zeichen für die greifenden Maßnahmen gewertet werden.

Die Höhe der an den Recycling- und Rohstoffdienstleister Interseroh unter der Vertragsnummer 100984 gemeldeten Mengen Kunststoffe, Holz, Papier und Kartonagen ist aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK steigend. Mehr Umsatz bedeutet mehr Ausbringung und produ-

zierte Stückzahlen und bedingt einen höheren Materialeinsatz im Bereich Verpackung und Handling. Auf Verwendung wiederverwertbarer Verpackungsmaterialien, Europaletten im Austauschsystem und gebündelte Versendung ohne Einzelverpackungsaufwand wird großen Wert gelegt. Die Bestellung von Produkten in Einzelverpackung sind ein Trend von Markt- und Kundenseite, der den Verpackungsmaterialbedarf gerade im Segment der Serienprodukte steigert. Als positiver Aspekt kann die messbare Reduzierung von Transportschäden durch die höherwertige Verpackung diesem Materialaufwand entgegnet werden. Sie beeinflusst die Ökobilanz durch weniger Altmetall aus Transportschäden positiv.

Der Bereich Transport und Logistik sowie Intralogistik wurde mit dem Bau des Logistikzentrums auf 8.000 m² Firmengelände ablauforganisatorisch optimiert und

Unser Unternehmen respektiert,
dass sein wirtschaftlicher Erfolg
in direkter Wechselwirkung zu
einer ökologischen und sozialen
Verantwortung steht.



Ruth Munk
Geschäftsleitung

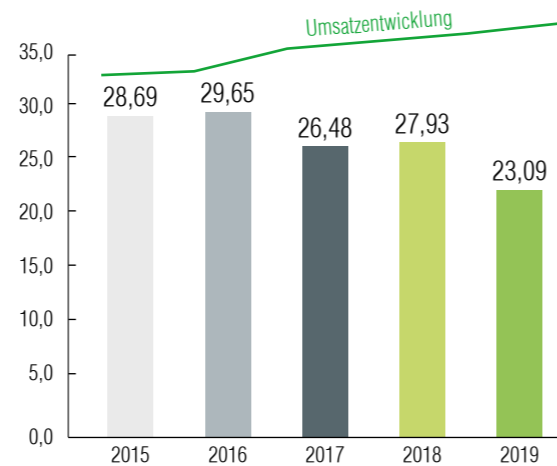


den Anforderungen der Betriebsgröße angepasst. Die internen Wege wurden zentralisiert und verkürzt. Der verbesserte Ablauf erhöht die Schnelligkeit und spart Ressourcen, zum Beispiel durch weniger Staplerverkehr oder papierlose Vorgänge.

Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK betreibt keine dezentralen Auslieferungslager, sondern traditionell eine zentrale Lagerhaltung bei der 98 % aller Serienartikel sofort lieferbar sind. Hinter dieser Entscheidung steht auch ein Umwelt- und Effizienzgedanke. Mehrere Lager zu betreiben bedeutet einen stärkeren Ressourcenverbrauch: freie Fläche wird in größerem Maße verbaut und der Strom-, Heiz- und Wasserbedarf aber auch der Koordinations- und Personalaufwand mehrerer Standorte liegt höher als bei einem Gesamtlager. Die Schnelligkeit und auch unter Umweltsichtspunkten hohe Effizienz der Auslieferung wird durch die Zusammenarbeit mit einem Netz an Speditionspartnern und vor allem eine intelligente Routenführung und Ladungsmanagement gewährleistet.

Bei der Wahl der Logistikpartner setzt die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK auf Dienstleister mit einem modernen Fuhrpark mit hohen Umweltstandards, vorzugsweise mit Fahrzeugen nach Abgasnorm E6 aber auch technischen Ausstattungen wie PPC-Getrieben, die die Effizienz der Schaltvorgänge erhöhen und so CO₂ Emissionen reduzieren. Der firmeneigene LKW wird ebenfalls höchsten Umweltanforderungen gerecht und fährt mit Abgasnorm E6. Ein Öko-Training zur wirtschaftlichen und kraftstoffsparenden Fahrweise der Lenker ist selbstverständlich.

Gewerbeabfall in Tonnen

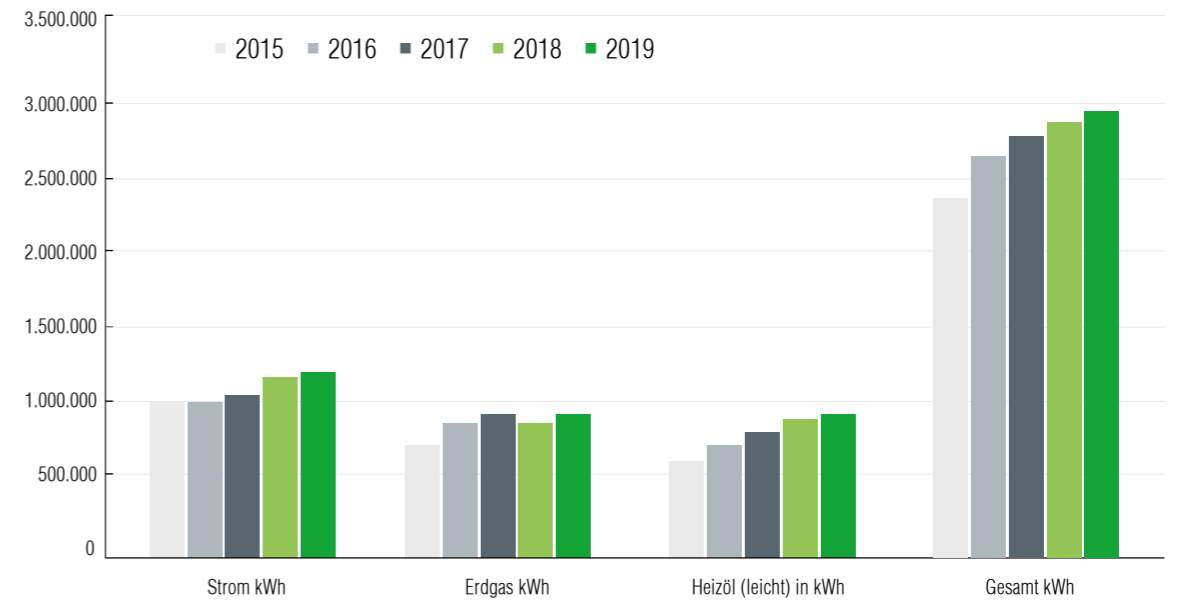


Positive, nachhaltige Effekte hat die konsequente Nachverfolgung von Transportschäden und ein gewissenhaftes Retourenmanagement. Durch die Untersuchung der Ursachen von Transportschäden aber auch intakten Retouren und die Beseitigung der Fehlerquellen werden Neuausendungen, die wiederum Kraftstoff und Verpackung erfordern, abgewendet. Die Verschrottung von Produkten mit quasi Null-Lebensdauer und dafür maximalem Energie- und Ressourceneinsatz wird vermieden.

Der Logistikaufwand bei der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK wird durch die alleinige Fertigung am Heimatstandort und die zentrale Auslieferung positiv gering gehalten.

Gebäude und Anlagen

Verbrauch fossiler Brennstoffe und Strom Gebäude und Anlagen



Direkte und indirekte energiegebundene Emissionen Gebäude und Anlagen

Entwicklung Verbrauch Gesamt- kWh, CO₂-Äquivalenz, Umsatz in % zum Vorjahr

| Jahr | Veränderung Gesamt kWh in % VJ | Veränderung Gesamt CO ₂ in % VJ | Umsatz Veränderung in %VJ |
|------|--------------------------------|--|---------------------------|
| 2015 | Basisjahr | Basisjahr | Basisjahr |
| 2016 | 9,69 | 6,73 | 7,89 |
| 2017 | 4,98 | 3,72 | 2,44 |
| 2018 | 3,17 | 4,56 | 10,24 |
| 2019 | 5,02 | 5,56 | 13,17 |





Eine hohe Wertschöpfungstiefe beeinflusst den Logistikaufwand ebenfalls positiv, da Fahrten und Sendungen von und zu in den Produktionsprozess involvierten Lieferanten nur in geringerem Maße erforderlich sind.

Im Rahmen der Made in Germany Zertifizierung bescheinigte der TÜV Nord der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK eine deutlich über dem Mindestmaß (>50 %) liegende produktbezogene Wertschöpfungstiefe von 67,8 % (2018). Für einen Großteil der Wertschöpfung entscheidet das Familienunternehmen so in eigener Verantwortung und selbstbestimmt über seine Fertigungsprozesse. Auch in punkto Umwelt und Nachhaltigkeit können die Steigtechnikspezialisten so ihre eigenen hohen Maßstäbe gesamtgesellschaftlich einbringen und umsetzen. Die Made in Germany Zertifizierung fordert und bewertet zudem ein nachhaltiges, gesellschaftlich und sozial sowie umweltthematisch verantwortliches Unternehmensmanagement. Dieses wird lückenlos in der regelmäßigen Rezertifizierung seit 2010 verfolgt und überprüft und schließt auch die Lieferkette des Herstellers mit ein.

Der Verbrauch fossiler Brennstoffe und der Stromverbrauch der Gebäude und Anlagen der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK sowie das CO_2 -Äquivalent der direkten und indirekten Emissionen verzeichnet durch die stete

Expansion am Standort und dem Wachstum des Unternehmens über die Jahre eine steigende Tendenz. In den Berichtsjahren 2018 und 2019 entwickelte sich der Verbrauch an gesamten Kilowattstunden und das damit verbundene CO_2 -Äquivalent signifikant unterdurchschnittlich zum Umsatzwachstum. Das für die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK erfreuliche Ergebnis spiegelt das ressourcenbewusste und unter Nachhaltigkeitsaspekten betriebene Wachstum des Unternehmens wider.

Die Bereiche Schweißerei und Schreinerei sind mit modernen Absauganlagen mit effektiven Filtersystemen ausgestattet, die die Belastungen für Mitarbeiter und Umwelt minimieren und in der Schweißerei eine Warmluftrückführung der Absaugluft erlauben. In punkto Wärmerückführung leistet auch die zur Beheizung der Produktionshallen rückgeführte Kompressorabwärme einen positiven Beitrag zum Energieverbrauch. Drehzahlgeregelte Schraubenkompressoren auf dem neuesten Stand der Technik versorgen alle Abnahmestellen des kompletten Werks bedarfsgerecht mit Druckluft und sind eine Investition, die im Vergleich zur früheren Anlage, rund 25 % weniger Strom verbraucht und eine höhere Effizienz in der Wärmerückführung aufweist.

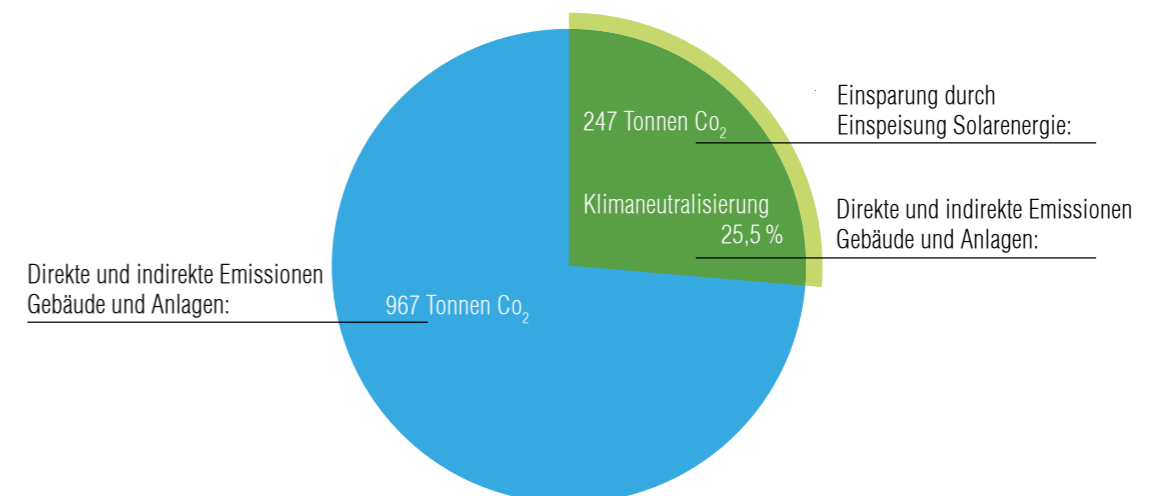


In der Abteilung Sonderbau wurde die Technik des Interpulschweißens eingeführt. Diese moderne Technik ist energiesparender und reduziert die Lärmemission und -belastung von 98 db auf 86 db. Zudem kann bei diesem Verfahren ressourcenschonend mit dünnerem Aluminiummaterial gearbeitet werden. Die Nachrüstung der Hallen älteren Baujahrs mit wärmedämmenden Isolierungen reduziert den Heizbedarf weiterhin. Bewegungsmelder senken den Stromverbrauch für Licht und Handrock-

ner in den Umkleide- und Waschräumen sowie in den Toilettenanlagen.

Auf rund 4.000 m² Hallendachfläche nutzt eine Photovoltaikanlage Sonnenenergie und produziert pro Jahr knapp 300.000 Kilowattstunden Strom zur Einspeisung. Diese Menge entspricht in etwa dem Jahresverbrauch von 235 Personen und einem CO_2 Einsparäquivalent von circa 247 Tonnen oder 1,3 Millionen gefahrenen PKW-Kilometern.

Klimaneutralisierung durch Einspeisung Solarenergie



Setzt man die Einsparmenge von 247 Tonnen Co₂ in Relation zur gesamten Co₂ Äquivalenz der indirekten und direkten Emissionen der Gebäude und Anlagen von rund 967 Tonnen Co₂ (2017), so werden rund 25,5 % dieser Emissionen klimaneutralisiert.

In wissenschaftlicher Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen arbeitet die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK konsequent an der Verbesserung, Zukunftsfähigkeit und Optimierung ihrer Prozesse und Organisationsstrukturen in der Produktion und dem Produktionsumfeld.

Die Forschungsgruppe für optimierte Wertschöpfung der Hochschule Augsburg, kurz HSAOps, untersuchte und analysierte 2017 in einem großangelegten Projekt den Materialfluss im gesamten Unternehmen. Ziel des Projekts war es, die Intralogistikabläufe im Materialfluss zu optimieren, zu verschlanken und auf eine zukunftsfähige Basis zu stellen. Im Zentrum steht dabei die Wegoptimierung sowie die Zeitoptimierung der einzelnen Funktionsbereiche. Im Rahmen des Projekts wurde zudem eine Strategie erarbeitet, wie der Materialfluss auch in Hinblick auf die zukünftigen Wachstumsszenarien des Unternehmens optimiert werden kann. Dabei ergeben sich in einem vorgeschlagenen Szenario Einsparpotentiale bei innerbetrieblichen Transportwegen von bis zu 42%. Die Forschungsergebnisse befinden sich aktuell in der Umsetzung. Erste Erfolge sind bereits sichtbar.

Um im Bereich der Lagerhaltung und Produktionsplanung für die Zukunft gerüstet zu sein, setzte die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK im Praxisprojekt „Bestandsoptimierung“ erneut auf die Expertise der Forschungsgruppe. Ziel des gemeinsamen Projekts war es, die Bestände im Wareneingang, der Produktion und dem Warenausgang zu analysieren und zu optimieren. Im Fokus stand dabei die ausführliche Analyse der Logistik- und Produktionsprozesse, auch mithilfe einer Process Mining Software. Die resultierenden Soll-Konzepte werden aktuell auf Praxistauglichkeit und ihre Implementierfähigkeit geprüft. Insbesondere ein Planungsboard zur optimierten Auftragseinstellung in der

Produktion liefert im Praxistest vielversprechende Ansätze.

Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK hat sich so unverkennbar auf den Weg in Richtung Industrie 4.0 gemacht und will ihre Produktionsprozesse effizienter und flexibler gestalten. Das Unternehmen durchläuft aktuell eine entscheidende Transformation hin zur digitalen Produktion und zu innovativen Produkten in Verbindung mit digitalen Services. So werden Produktionsprozesse mit ‚Internet of Things‘-Technologien digitalisiert, mit dem Ziel die Effizienz und Produktqualität weiter zu steigern.

Mit den Forschungsprojekten TRiP „Transparenz in Produktionsprozessen“ und DaSle „Datenbasierte Services für Industrieunternehmen“, einem Forschungsprojekt zur Entwicklung innovativer Analytics-Lösungen und datenbasierter Geschäftsmodellinnovationen beschreitet die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK als mittelständisches Unternehmen offensiv den Weg der Digitalisierung und damit gleichzeitig der Zukunftssicherung und seiner Wettbewerbsfähigkeit.

Beide Projekte – sie werden durch ein interdisziplinär besetztes Konsortium bearbeitet, das neben der Hochschule Augsburg und der Projektgruppe Wirtschaftsinformatik des Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT aus sechs Industriepartnern besteht – liegen Big Data-basierte Ansätze zur intelligenten Sammlung und Auswertung von Massendaten der Produktion zugrunde. Die erhobenen Daten erhöhen die Transparenz in der Produktion und tragen bereits erfolgreich zur Optimierung der Prozesse bei.





... Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit ist eine Maxime in der Produkt- und Qualitätspolitik. „Sicherheit. Made in Germany“ ist unser Auftrag ...



Produkte und Verantwortung

Als metallverarbeitender Betrieb kauft die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK die Rohstoffe Aluminium, Stahl und Edelstahl sowie in geringeren Anteilen Holz in produktionsfähigem Zustand zu. Insbesondere Aluminium und Stähle sind in der Herstellung bei den Vorlieferanten sehr energieintensiv. Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK arbeitet ausschließlich mit zertifizierten Betrieben, die ihrerseits Qualitäts- und Umweltstandards (z. B. ISO 9001, ISO 14001) einhalten und stetig an der Optimierung im Sinne einer umweltverträglicheren und ressourcenschonenden Produktion arbeiten. Dennoch wird sich auch in Zukunft ein hoher Energieaufwand gerade bei der Gewinnung und Erzeugung von Aluminium und Stahl zur Verarbeitungsreife für Steigtechnikprodukte nicht signifikant reduzieren lassen. Positiv dazu steht der sehr hohe Recyclinggrad von Aluminium und Stahl. Aluminium lässt sich ohne Qualitätsverlust und bei einem Energieeinsatz von nur 5 % im Vergleich zur Primärproduktion recyceln. Von unseren Hauptlieferanten beziehen wir Alumi-

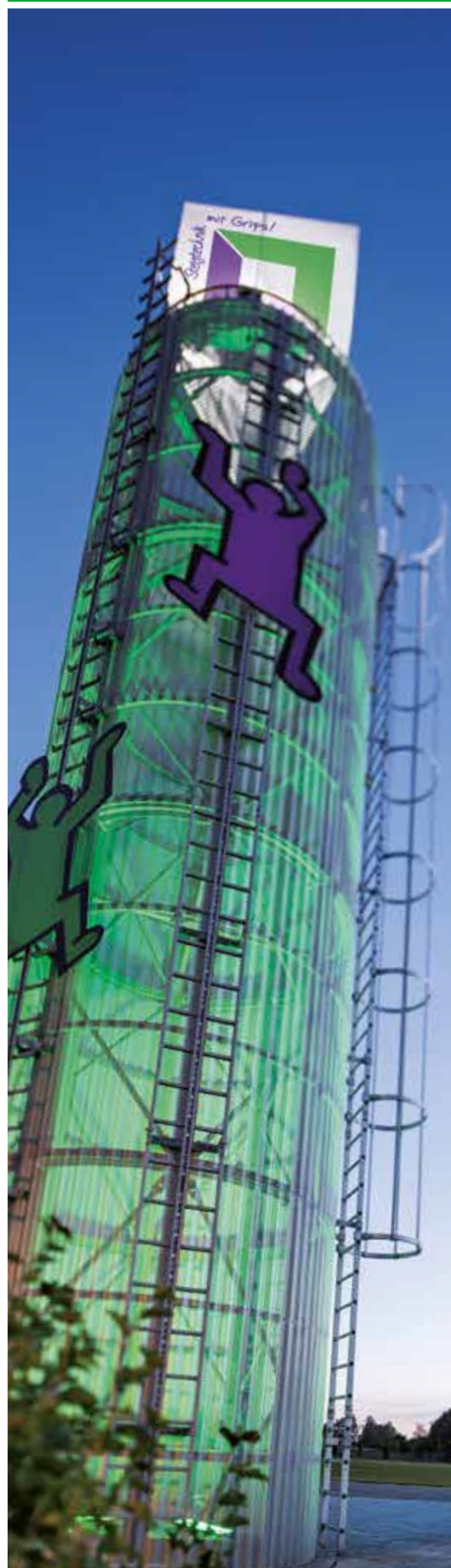
niumprofile zur Weiterverarbeitung mit einem Anteil von rund 80 % recycelten Aluminium.

Auch die Langlebigkeit von Aluminium im Verwendungszweck als Steigtechniklösungen, insbesondere bei einer qualitativ hochwertigen Weiterverarbeitung mit hoher Produktlebensdauer, spricht für den Rohstoff. Stahl ist ein Werkstoff, der ebenfalls verlustfrei immer wieder recycelt werden kann. Nebenprodukte die in der Stahlindustrie entstehen, werden in den Materialkreislauf zurückgeführt,

„Produkte aus Günzburg sind keine schnelllebigen, sondern für den jahrelangen Gebrauch geschaffene Arbeitsmittel. Arbeiten in der Höhe so sicher wie möglich zu gestalten, ist unser Ziel.“



Franziska
Simnacher-Munk
Controlling



z. B. als Baustoff oder Düngemittel. Den Rohstoff Holz bezieht die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Auf den Einsatz von Tropenhölzern wird verzichtet.

Produkte der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK sind klassisch montierte Metallprodukte mit Niet- und Schraubverbindungen, im Bördelverfahren kalt verpresst oder verschweißt. Es werden keine Klebe-, Schmelz- oder sonstige Verfahren angewandt, bei welchen sich die Materialien am Ende der Nutzungsdauer nicht sortenrein trennen lassen. Die Produkte sind einfach zu demontieren und dem Rohstoffkreislauf wieder zuzuführen.

Bei der Lieferantenauswahl spielt für die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK neben Qualität und Leistung die Regionalität eine große Rolle. Egal ob Teilelieferant, Dienstleister oder Veredelungsbetrieb. Wo immer möglich, sind aufgrund kurzer und ressourcenschonender Wege, schneller und flexibler Prozesse regional angesiedelte Firmen die erste Wahl als Lieferpartner. Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK ist bestrebt, dass auch die Region von ihrer Nachhaltigkeitsstrategie profitiert und die heimische Wirtschaft nachhaltig gestärkt wird.

Die Serienprodukte der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK sind mit einer 15-jährigen Qualitätsgarantie ausgestattet. Diese sehr überdurchschnittliche Gewährleistung spiegelt die hohe Qualität und Güte der Produkte wieder. Die langjährige Garantie bescheinigt indirekt ebenfalls eine hohe Produktlebensdauer der Steigtechnik aus Günzburg und die Ansiedlung im Premiumsegment. Produkte aus Günzburg sind keine schnelllebigen, sondern für den jahrelangen Gebrauch geschaffene Arbeitsmittel. Durch die klassische Montage der Produkte sind austauschfreundliche Reparaturen möglich. Eine langjährige Ersatzteilversorgung zum Originalteilpreis wird seitens der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK gewährt und der Anwender durch Werkstattkarten für Reparaturen schrittweise angeleitet. Ein langer Produktlebenszyklus implementiert einen geringen Ersatzbedarf und niedrigen Materialverschleiß was sich ressourcenschonend im Hinblick auf den Rohstoff- wie Energieeinsatz auswirkt.



Die Produkte gefertigt bei der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK sind GS- oder bauartgeprüft von unabhängigen Zertifizierern, beispielsweise TÜV oder Dekra, und tragen das Made in Germany Siegel des TÜV Nord. Sie sind gefertigt nach den geltenden deutschen und europäischen Normen und Vorschriften sowie dem aktuellsten Stand der Technik und bestätigen dem Anwender Vertrauenswürdigkeit.

Für ihre Produkte hält die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK zudem mehr als 50 Patent- und Schutzrechte inne und setzt damit ein Zeichen in punkto Innovationsstärke und -freude.

Neben der hohen Verarbeitungsqualität ist sich die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK ihrer Verantwortung

gegenüber den Nutzern ihrer Produkte bewusst. Arbeiten in der Höhe bergen stets Risiken. Im Bestreben der Firma liegt es, das „Rauf und wieder Runter“ sowie das Arbeiten in der Höhe so sicher wie möglich zu gestalten und ihre Produkte mit den bestmöglichen Features auszustatten. Konsequente Produktinnovationen und -weiterentwicklungen haben die Erhöhung der Arbeitssicherheit und die Verbesserung des Arbeitskomforts zum Ziel.

Steigtechniklösungen aus Günzburg beinhalten Produkte mit Mehrwert, mit cleveren Produktdetails und -ausstattungen. Exemplarisch kann der flexible Leiterschuh nivello® genannt werden, der sich dem Untergrund anpasst und vollflächig auf großer Auflagefläche aufsteht und so die Standsicherheit



von Leitern verbessert und 2019 in der zweiten Modellgeneration, ausgestattet mit neuen Mehrwertfeatures und einem optischen Facelift, in den Markt eingeführt wurde. Und zwar erneut als Standardausstattung ohne Mehrpreis. Neben den Verbesserungen in punkto Arbeitssicherheit und Handling ist die neue Modellgeneration ressourcenschonender. Im Falle der Abnutzung der Bodenplatte kann diese einfach als Einzelteil getauscht werden, ohne dass die komplette Leiterschuhkomponente ersetzt werden muss. Auch die Innovation einer rutschhemmenden und nach höchster Rutschklasse (R13) zertifizierten Auflage für Trittplächen von Stufenleitern ist eine Produktausstattung die für noch sichereres Arbeiten gerade in nassen und öligen Bereichen sorgt. In punkto Ergonomie gibt es für Sprossen- und Stufenleitern Rollentraversen, die das komfortable Rollen statt Tragen der Leiter zum Einsatzort ermöglichen und den Kraftaufwand um rund die Hälfte reduzieren. Für einen gesunden Rücken. Auch das ergo-pad®, als serienmäßige Ausstattung bei Stufenleitern, gestattet das komfortablere Fortbewegen der Arbeitsgeräte mit der ergonomisch geformten Griffzone die gleichzeitig die Leiterholme beim Transport sicher zusammenhält.

Im Bereich der Sonderkonstruktionen sind es ebenfalls Mehrwertfeatures wie nach Rutschklasse R13 zertifizierte Tritt- und Standflächen oder Arbeits-

bühnen mit sogenanntem „Spaltmaß null“ die lückenlos an das zu wartende Fahrzeug oder Flugzeug andocken, die Arbeitsrisiken reduzieren. Letztere erhöhen die Arbeitssicherheit, da keine Zwischenräume zwischen Standfläche und zu wartendem Arbeitsgerät verbleiben bei denen Werkzeug nach unten fallen kann oder Klemmgefahr für den Techniker besteht.

Industrie 4.0 und die Digitalisierung hält bei Sonderkonstruktionen verstärkt Einzug. Komplexe Steigtechnikanlagen müssen sich mit automatisierter Steuerungstechnik nahtlos in die Prozesse und Fertigungsabläufe der Kunden einfügen und dabei für eine Verbesserung der Taktzeiten, effizientere Wartungsintervalle oder verkürzte Standzeiten und mehr Produktivität beim Kunden sorgen. Gleichzeitig erhöhen sie durch vielfältige Features und ausgeklügelte Konstruktionen die Arbeitssicherheit, beispielsweise durch automatisch gesteuerte Ausschübe, Geländer und Zugangstüren. Durch variable Einstellmöglichkeiten sind die Steigtechniklösungen flexibel und lassen sich beispielsweise an verschiedene Zugtypen, Fahrzeuge oder Maschinen anpassen und punkten in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit ihrer Anschaffung. Umfeldüberwachungen per Laser, Ampelsysteme und Sensoren sorgen für die maximale Sicherheit der Techniker und im Umfeld arbeitenden Personen.



Ein Online-Produktkonfigurator ermöglicht den Kunden der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK die für die jeweiligen Anforderungen perfekt passenden Überstiege, Treppen und fahrbaren Plattformtreppen rund um die Uhr online und mit nur wenigen Klicks selbst zusammenzustellen. Der Produktkonfigurator ergänzt die Kundenbetreuung von Mensch zu Mensch und zeichnet sich durch seine einfache und intuitive Bedienung aus. Schritt für Schritt werden die gewünschten Maße, Ausführungen und Zubehörteile eingegeben und das Ergebnis via drehbarem 3D-Modell und Maßzeichnung in Echtzeit dynamisch dargestellt. Sofort nach Abschluss der Konfiguration wird ein Angebot samt Zeichnung per E-Mail zugestellt. Der Konfigurator steigert die Arbeitseffizienz – intern wie auch auf Kun-

denseite – und sichert die Wettbewerbsfähigkeit in Zeiten fortschreitender Digitalisierung und leistet einen weiteren Beitrag in punkto „papierarmes Büro“.

Einen ganz besonderen Stellenwert in punkto Verantwortung nimmt das Sortiment der Rettungstechnik ein. Feuerwehrlaternen, Rettungsplattformen oder die innovativen Rollcontainer helfen bei der Rettung und Bergung im Ernstfall. Jeder Ernstfall ist eine Ausnahmesituation – für die Verunglückten wie die Einsatzkräfte – und auf die Arbeitsgeräte muss ganz besonderer Verlass sein. Sicherheit und Gesundheit sowohl der oft ehrenamtlichen Helfer als auch der verunglückten Personen stehen an erster Stelle und dürfen auf keinen Fall zusätzlich gefährdet werden. Der Qualität, Sicherheit und Zuver-



lässigkeit der Rettungstechnik kommt daher eine besondere Bedeutung zu, der die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK mit ausgereifter Technik, höchster Fertigungsqualität und konsequenter Produktverbesserung unter Einbindung der Erfahrungswerte der Einsatzkräfte aus der Praxis begegnet.

Eine Benchmark im Rettungswesen hat der erste elektrisch angetriebene Rollcontainer eRC der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK gesetzt. Mit ihm lassen sich bis zu einer Tonne an Schaummittel, Geräte und sonstigem Material von nur einer Person von A nach B transportieren, auch in unwegsamem Gelände. Der eRC arbeitet dank seines elektrischen Antriebs mit leistungsstarkem Akku komplett emissionslos und die Einsatzkräfte bewegen den

benötigten Nachschub ergonomisch, rückschonend und mit geringem personellem Aufwand.

Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit ist für die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK eine Maxime in ihrer Produkt- und Qualitätspolitik. Die Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Beitrags zur Präventionsarbeit wird mit hoher Gewissenhaftigkeit und Verantwortung verfolgt. Noch immer führen Absturzunfälle in Deutschland verhältnismäßig häufig zu Verrentungen, Berufsunfähigkeiten oder langen Ausfallzeiten. Im Zuge der höheren Lebensarbeitszeit und des Fachkräftemangels ist die Gesunderhaltung der Arbeitskräfte von hoher – auch gesellschaftlicher – Bedeutung.

Prävention ist zudem kundenseitig auch ein betriebswirtschaftlicher Erfolgsfaktor: Unternehmen, die in Arbeitsschutzmaßnahmen investieren profitieren überdurchschnittlich von diesen Ausgaben. Laut der internationalen Studie der Internationalen Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS), der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und der Berufsgenossenschaft Textil Elektro Medientechnik (BG ETEM) liegt der sogenannte Return on Prevention (ROP) bei 2.2 (DGUV Report 1/2013). Jeder investierte Euro bedeutet dem Unternehmen also 2,20 Euro an Erfolg. Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK will mit ihren sicheren und ergonomischen Produkten diesen Erfolg unterstützen und positiv zu Prävention und Arbeitsschutz durch den Einsatz ihrer Produkte in den Betrieben beitragen.

Der Steigtechnikspezialist veranstaltet Seminare für den richtigen Umgang mit Steigtechnik. Neben der Ausbildung zur befähigten Person für Leitern, Tritte, Roll- und Fahrgerüste, können in Sachkundigen Seminaren die Wartung und Prüfung tragbarer Feuerwehroleitern sowie die richtige und normgemäße Montage und Befestigung ortsfester Leitern in Praxis und Theorie erlernt werden.

Als Mitglied in Normenausschüssen des Deutschen Instituts für Normung und CEN (European Committee for Standardization) arbeitet die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK aktiv an der Gestaltung der Sicherheitsstandards und Regelwerke mit, um auf großer Breite einheitliche und vor allem sichere Standards für die Anwender von Steigtechnik zu schaffen. Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK investiert nachhaltig in Forschung und Entwicklung. Als Technologie- und Innovationsführer will sie ihre Steigtechniklösungen zukunftsfähig machen und stetig an sich ändernde Abläufe und Vorgaben anpassen. Zur Einführung eines Innovationsmanagementsystems führte die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK 2017 das IMP³rove Assessment nach europäischem Standard CEN TS 16555-1 durch und legte damit den Grundstein, um die systematische Planung, Steuerung und Kontrolle von Innovationen effizient und zielgerichtet zu organisieren. Mit dem Ziel, auch in

Zukunft neue Produkte erfolgreich in den Markt einzuführen und das Unternehmen in seiner Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und auszubauen. Als erstes mittelständisches Familienunternehmen und als Branchenerster hat sie sich am Technologiezentrum Augsburg mit einer Laborwerkstatt und Büro beteiligt und profitiert seither von einem breiten Netzwerk und kurzen Wegen bei Entwicklungsprojekten. Darüber hinaus wurde am Standort Günzburg eine eigene Innovationswerkstatt ins Leben gerufen, die sich mit Steigtechnik der Zukunft und mit strategischen Projekten der Zukunftssicherung beschäftigt.

Hinsichtlich ihrer Vermarktungsstrategie setzt die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK auf den Fachhandel. Fachlich kompetente Beratung sichert dem Kunden die Wahl des richtigen und passenden Arbeitsgeräts für seinen jeweiligen Einsatz und sorgt für sein sicheres Arbeiten. Sachkundige Hinweise und Tipps, beispielsweise zum Aufbau und der Verwendung, erhöhen weiterhin die Arbeitssicherheit. Diese Beratungskompetenz des Fachhandels und individuelle wie persönliche Kundenbetreuung ist für die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK Teil ihrer verantwortungsbewussten Produktpolitik.

Doch Verantwortung hört mit dem Kauf nicht auf: ein umfassender After-Sales-Service mit einer langjährigen Ersatzteilversorgung zum Originalteilpreis, Reparaturservice, fachgerechter Montage von Sonderkonstruktionen, kundenfreundlichem Reklamations- und Retourenmanagement versteht die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK als selbstverständlich und Teil ihrer nachhaltigen Produktverantwortung. Mit einer eigenen Tochterfirma „Munk Service“ für die professionelle Montage, Wartung, Reparatur, Prüfung und Service durch Steigtechnikexperten zollt sie der hohen Bedeutung dieses Bereichs Rechnung.





Mitarbeiter und Soziales

„Wer Freude bei der Arbeit hat, ist im Stande viel zu leisten.“ Dieses Zitat von Marion Gräfin Dönhoff begleitet die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK seit vielen Jahren. Als Motto, als Leitidee und auch als Führungsansatz. Arbeit und Leistung müssen Freude machen, so die feste Überzeugung der Geschäftsleitung. Wer sich wohlfühlt, seine Leistung und Ideen einbringen kann und Wertschätzung erfährt, arbeitet mit Freude und ist eben dann, und nur dann im Stande viel zu leisten. Dauerhaft und nachhaltig.

Der Erfolgsfaktor Mensch macht den Erfolg der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK aus. Clevere, hochwertige sowie wettbewerbsfähige Produkte entstehen nicht ohne ein gutes, kreatives und motiviertes Team. Hinter allen Produkten und Leistungen des Unternehmens stehen Menschen. Und Menschen schaffen Produkte, Werte und Erfolg. Dieses Wissen und Bewusstsein der Inhaberfamilie ist tagtäglich im betrieblichen Leben präsent und nimmt einen besonderen Stellenwert ein.

Ein kollegiales Betriebsklima, offene Türen und flache Hierarchien prägen die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK seit jeher. Auch wenn einmal private Sorgen oder Nöte drücken stehen die Türen offen.

Menschlich und gemeinsam werden die Probleme gelöst, denn Sorgen sind kein guter Begleiter. Diese familiäre und sozial geprägte Kultur hat bei allem Wachstum und Fortschritt bis heute Bestand.

Ein hohes Maß an Arbeitssicherheit und betrieblichem Gesundheitsschutz für alle Mitarbeiter ist für die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK keine Option, sondern Standard. Das untermauert auch das betriebliche Arbeitsschutzmanagementsystem, zertifiziert mit dem Gütesiegel „Sicher mit System“ der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM). Das Zertifikat bescheinigt den systematischen und rechtssicheren Arbeitsschutz mit dem das Unternehmen für sichere und gesunde Arbeitsbedingungen sorgt und Unfälle, arbeitsbedingte Erkrankungen sowie Berufskrankheiten vermeiden will. Um dieses Ziel zu erreichen, informiert die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK ihre Mitarbeiter zum





Margit Werdich-Munk
Personalreferentin

Der Erfolgsfaktor Mensch macht unseren Erfolg aus. Eine familiäre und sozial geprägte Kultur mit offenen Türen und vielfältigen Angeboten für unsere Mitarbeiter ist uns wichtig.

Beispiel in einem Handbuch, an Info-Points und Aushängen umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Regelungen und Vorgaben und bezieht die Beschäftigten somit aktiv in den Arbeits- und Gesundheitsschutz ein.

Darüber hinaus sind die Arbeitsplätze und -umgebungen modern und nach ergonomischen Gesichtspunkten gestaltet, so zum Beispiel mit höhenverstellbaren Arbeitspodesten die eine Anpassung des Arbeitsplatzes an die individuelle Körpergröße des Mitarbeiters erlauben wie auch mit in frohen Farben grafisch gestalteten Hallenwänden die zu einer angenehmen Arbeitsatmosphäre beitragen helfen.

Bundesministerium für berufliche Bildung). Mit einer Lehrwerkstatt, vielseitigen Ausbildungsinhalten mit Projektarbeiten und eigens organisierten Lernstunden mit einer Lehrkraft zur Festigung des Schulstoffes will eine hohe Qualität der Ausbildung erzielt werden. In Praxis und Theorie. Und darüber hinaus: der begehrte Azubiausflug mit Aktivitäten wie Klettergarten, Seifenkistenbau und Raftingtour ist Freizeitvergnügen und fördert zugleich den Teamgeist. Die Auszeichnung zum anerkannten Ausbildungsbetrieb der Industrie- und Handelskammer wie auch der Handwerkskammer Schwaben wertschätzt das hohe Engagement in der betrieblichen Ausbildung.

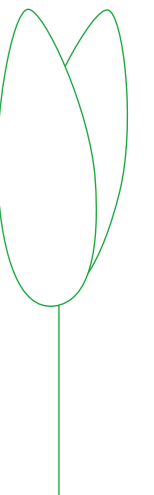
Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK blickt auf langjährige Betriebszugehörigkeiten ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und freut sich über eine niedrige Fluktuationsrate. Seit dem Jahr 2000 hat sich die Belegschaft um 200 % erhöht. Der Ausbildung im eigenen Betrieb, sowohl im gewerblichen als auch kaufmännischen Bereich, kommt eine große Bedeutung zu. Hohe Ausbildungsquoten von zuletzt 7 % im Jahr 2019 liegen über dem zuletzt ermittelten Bundesdurchschnitt (2017) von 4,3 % in Betrieben vergleichbarer Größe (Quelle:



Mit dem Angebot einer qualifizierten Ausbildung sieht sich die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK in einer gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung und ergreift gleichzeitig die Chance, junge Berufsstarter für das Unternehmen zu gewinnen und nach Ausbildungsende in unbefristete Arbeitsverhältnisse zu übernehmen. Eine Win-Win-Situation aus der beide Seiten nachhaltig profitieren. Insgesamt hat das Unternehmen so in den letzten zehn Jahren 60 junge Menschen beruflich qualifiziert. Auf eine Übernahmequote von außerordentlichen 95 % ist der Ausbildungsbetrieb besonders stolz.

Doch Lernen hört mit der Ausbildung nicht auf. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK bilden sich stetig fort. Sei es extern und auch mit weiterführenden Förderungen auf beispielsweise Techniker- und Meisterschulen oder im Rahmen des vielfältigen innerbetrieblichen Bildungsangebots. Ein Weiterbildungskonzept sorgt dafür, dass das gesamte Team für die Zukunft und die fortschreitende Digitalisierung der Arbeitswelt gerüstet ist. Es berücksichtigt den jeweiligen Wissensstand und künftigen Know-How-Bedarf und nimmt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Weg in die Digitalisierung mit und holt diese individuell ab. Im gewerblichen wie kaufmännischen Bereich des Unternehmens.

Der CAMPUS, die interne Bildungseinrichtung der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK bündelt die zahlreichen Angebote und baut diese konstant weiter aus. So sind beispielsweise die Schulungen zum Thema Geschäftsethik und Geschäftspraktiken ein neuer und fester Bestandteil der Qualifizierung der Mitarbeiter im Campus. Dem Wissensmanagement und -transfer im Unternehmen, insbesondere im Sinne von Fortbildungen von Mitarbeitern für Mitarbeiter kommt ein hoher Stellenwert zu. Viele Weiterbildungen aus dem CAMPUS-Angebot stehen auch den Familienangehörigen der Mitarbeiter kostenfrei offen. Mit dem Neubau eines zentral gelegenen Kommunikations- und Begegnungszentrums für den CAMPUS bekam die Einrichtung ein eigenes Dach und größere Kapazitäten, welche ihrer zunehmenden Bedeutung Rechnung zollen.





Alt oder jung, nationale Herkunft, Geschlecht, Single oder mit Familie: die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK sieht in der Vielfalt ihres Teams einen Gewinn für ihren Unternehmenserfolg und erklärt, die Chancengleichheit zu wahren und zu fördern. Die Gesamtheit der Mitarbeiter in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden zu respektieren und diese Vielfalt konstruktiv zu nutzen, ist festes Ziel der Personalpolitik.

Die aktive Teilnahme an Projekten im Bereich Diversity Management wie „Future is Female“ (2012–2013) des Gender Zentrum Augsburg der Universität Augsburg als einer von 20 ausgewählten Betrieben in Bayern oder „SIEGER- gerechte Chancen in der Arbeitswelt“ der Bayerischen Staatsregierung intensivieren die interne Verwirklichung einer chancengleichen Arbeitswelt. Am „Girls- & Boys-Day“ öffnet die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK jährlich ihre Werkstore für die berufliche Erstorientierung junger Frauen, die in typische Männerberufe schnuppern und so die Hemmschwelle für technische Berufe überwinden können. Die jungen Frauen durchlaufen an einem Tag verschiedene Ausbildungsstationen im Fertigungsbetrieb und produzieren ein eigenes kleines Werkstück. Jungen Männern eröffnet sich die Chance frauentypische Berufsbilder bei einem Arbeitstag in der Verwaltung und Hauswirtschaft zu

erleben. Mitarbeiter stehen dabei für alle Fragen rund um den Beruf, die Ausbildung und den Arbeitsalltag zur Seite. Studenten bietet die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK die Möglichkeit, über Praktika, Abschlussarbeiten und Werkstudententätigkeiten Erfahrungen in der Industrie zu sammeln.

Ein betriebliches Vorschlagswesen mit attraktivem Prämienprogramm und unbürokratischem Procedere fördert und belohnt die Eigeninitiative der Mitarbeiter. Jedes Jahr können so wertvolle Verbesserungen und auch Innovationen umgesetzt werden: vom monatlichen Gesundheitstipp für alle Mitarbeiter über die Anschaffung einer Zählwaage zur Fehlervermeidung oder Maßnahmen für die Vermeidung von Papier und Verpackung bis hin zu Austauschboxen aus Aluminium in Eigenfertigung für wiederkehrende Lieferungen anstelle Einwegkisten aus Holz. Hohe 80 % aller eingereichten Vorschläge werden in die Realität umgesetzt oder sind die Basis für weiterreichende Untersuchungen und daraus resultierende Verbesserungen.

Insgesamt findet eine starke Einbindung der Mitarbeiter und bedürfnisorientierte Entscheidungsfindung im Unternehmen statt. Damit die Maßnahmen und Angebote ihr Ziel erreichen

wurden bei der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK die Wünsche und Bedarfe über eine Mitarbeiterbefragung ermittelt. In welchen Zeiten ist die Betreuung der Kinder für die Kollegen am kniffligsten, welche zeitlichen Arbeitsmodelle erleichtern die Work-Life-Balance, welche Sport- und Gesundheitsangebote sind gefragt, welche Themen interessieren Mitarbeiter und ihre Familien.

Die betriebliche Kinderbetreuung „Steigtechnik-Kids“ sorgt so in Ferienzeiten für ein abwechslungsreiches Betreuungsangebot. Ob bei Spiel-, Bastel-, Bienen-, Feuerwehr- und Naturtagen, einem Erste-Hilfe-Kurs, einer Stadtführung oder Alpakawanderung durch das Donaumoos gibt es viel für den Nachwuchs zu entdecken. Auch mit einer Notfallbetreuung steht das Team der „Steigtechnik-Kids“ den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kurzfristig und unkompliziert zur Seite. Ein eigens auf Basis eines Rollcontainers aus dem Sortiment der Rettungstechnik entwickeltes „mobiles Spielzimmer“ ist flexibel im Unternehmen einsetzbar und beinhaltet vielerlei Spiel- und Beschäftigungsmaterialien. Auch der betriebseigene Spielplatz auf dem Werksgelände kann jederzeit genutzt werden und wurde als Unternehmensziel aus dem letzten Nachhaltigkeitsbericht realisiert.

Im Sinne der Vereinbarkeit von Beruf und Familie helfen individuelle Teilzeitmodelle, Home-Office Möglichkeiten sowie flexible Arbeitszeiten, den Arbeitsalltag familienfreundlich zu gestalten und eine positive Work-Life-Balance zu ermöglichen. Der Bedeutung einer ausgewogenen Work-Life-Balance ist sich die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK allgemein sehr bewusst und bietet im betrieblichen Umfeld Möglichkeiten der Regeneration und zur Steigerung des Wohlbefindens. Die Erhaltung der physischen wie psychischen Gesundheit ist gerade in Zeiten des Fachkräftemangels und steigenden Lebensarbeitszeiten von noch größerer Dimension und der Geschäftsleitung sehr wichtig. So steht allen der firmeneigene Garten mit Gartenhaus, Spiel- und Grillplatz und Grünflächen zur Nutzung zur Verfügung. Auch nach Feierabend. Tischtennisplatten, ein eigener Wellnessbereich mit Fitnessraum, Sauna und Dampfbad sind weitere Angebote die jedem Mitarbeiter offenstehen.



Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements gibt es Lauftreffs, Gesundheitskurse, Aktionstage zu Gesundheitsthemen wie beispielsweise „Gesundes Frühstück“ und einen monatlichen „Gesundheitstipp“. Auch die Trainingsgruppe zum jährlichen Landkreislaf ist eine feste Einrichtung im Unternehmen und fördert neben Fitness und Gesundheit den Zusammenhalt und ein über die Arbeit hinausgehendes Miteinander, das auch Freundschaften wachsen lässt. Das sportliche und umweltbewusste Team der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK nimmt auch wiederkehrend an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ der AOK Bayern teil. „Zusammen arbeiten, zusammen Spaß haben“ ist das Motto und somit verbinden sich Job und Freizeit positiv. Damit der kulinarische Genuss nicht zu kurz kommt findet ein alljährliches Grillfest statt und an einem heißen Sommertag fährt der Eiswagen auf den Hof oder es werden frische Melonen verteilt. Kleine Auszeiten im hektischen Alltag.

Für das tägliche leibliche Wohl unterstützt das Unternehmen die Gerichte, die das Kantinen catering liefert finanziell. Das Resultat: ein attraktiver Preis für eine vollwertige und gesunde Mahlzeit die sich jeder leisten kann. Apropos: der ausgewählte Caterer ist eine kleine nahegelegene Metzgerei mit regionalem Bezug ihrer Waren. Frisch gekocht und aus der Region – das schmeckt. Mit der Einladung zu einer jährlichen Jahresabschlussfeier dankt das Unternehmen allen Mitarbeitern für ihr Engagement und Beitrag zum Firmenerfolg. Das gesellige Miteinander und Weihnachtsgeschenke sind dabei genauso fester Bestandteil wie die Ehrung und Honorierung der Jubilare.

Anknüpfend an den Erfolg in den Vorjahren fand 2017 ein Familien- und Partnertag statt, bei dem die Angehörigen das Unternehmen und die Arbeitsplätze ihrer Familienmitglieder kennenlernen konnten und mit vielseitigen Attraktionen rund um Ernährung, Fitness und Gesundheit unterhalten wurden. Auch der „Winterzauber“, zu dem die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK ihre Mitarbeiter und deren Familien 2018 erneut auf das Firmengelände ins Donauried eingeladen hat, ist ein Dank und Anerkennung der besonderen Art. Beim Budenzauber mit Leckereien rund um das Winterfeuer war für Geselligkeit und stimmungsvolle Stunden bei vielerlei Aktionen

gesorgt. Anlässlich des 120-jährigen Jubiläums fand 2019 ein bunter Familientag mit einem spannenden Rahmenprogramm, Attraktionen für Jung und Alt und vielen kulinarischen Highlights statt. Den Familientag widmete die Inhabersfamilie bewusst ihrem gesamten Team für dessen Engagement und Mitwirken am Erfolg des Unternehmens. Rund 1.000 Besucherinnen und Besucher erlebten einen Tag voller Spaß und Action.

Auf die Auszeichnung zu einem der familienfreundlichsten Unternehmen der Region mit dem Siegel „Beruf+Familie“ des Regionalmarketing und Landkreises Günzburg (2011-2013, 2014-2017 und erneut 2018-2020) ist die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK stolz, ebenso wie auf die Aufnahme in das Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Ernennung zum IHK Best Practice Betrieb „Familienfreundliche Personalpolitik“.





... wenn es dem Standort und seinen Menschen gut geht, geht es auch dem Unternehmen gut ...

Gesellschaft & Engagement

Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK als Traditionsunternehmen der Stadt Günzburg ist mit dem Standort, der Region und den Menschen stark verwurzelt. Seit 1899 bis heute. Alle Inhabergenerationen waren und sind Menschen, die an den Geschehnissen, der Entwicklung und dem Gemeinwohl ihres Lebens- und Produktionsumfelds sehr interessiert sind und dieses aktiv mitgestalten. Ihr Unternehmertum verstehen sie generationsübergreifend auch als sozialen Auftrag. Dieser Wesenszug spiegelt sich seit jeher in der Unternehmenskultur und in der übernommenen gesellschaftlichen Verantwortung wider. „Wenn es dem Standort und seinen Menschen gut geht, geht es auch dem Unternehmen gut“ lautet die Überzeugung.

Vertrauen in das Unternehmen, in seine Aktivitäten und Firmenpolitik sind mitbegründend für dessen wirtschaftlichen Erfolg und Zukunftsfähigkeit. Auch davon sind die Steigtechnikspezialisten überzeugt. Vertrauen seitens der Region, der Gesellschaft und seitens aller Interessensinhaber, wie Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter, Dienstleister, Behörden und vieler weiterer. Das Unternehmen praktiziert ausdrücklich eine transparente und ehrliche Öffentlichkeitsarbeit, die es für die Vertrauensbildung genauso wichtig erachtet wie eine integrale Unternehmensführung und ein hohes Maß an gesellschaftlicher wie sozialer Verantwortung.

Ziel des gesellschaftlichen Engagements ist die dauerhafte Förderung eines intakten und attraktiven Gemeinwesens und die Erhöhung der Attraktivität des Standorts für die Menschen die hier leben und arbeiten. Die vielfältigen Maßnahmen sollen dabei bewusst breitgefächerten Interessen und Belangen dienen. Sport, Kultur, Bildung, Wohltätigkeit sind die vier Hauptsäulen denen sich die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK verschrieben hat.

Im sportlichen Bereich unterstützt das Steigtechnikunternehmen verschiedenste gemeinnützige Vereine, sei es Fußball-, Schützen- oder Tennis- und Kegelvereine in ihrer Ausstattung, mit Veranstaltungssponsoring oder auch einmal mit Toren als Sonderanfertigung aus den eigenen Werkhallen. Für die

„Unternehmertum versteht unsere Inhabersfamilie seit jeher auch als sozialen Auftrag und gesellschaftliche Verantwortung. Sport, Kultur, Bildung und Wohltätigkeit sind unsere Hauptsäulen.“



Silvia Munk
Gesundheitsmanagement

Breitensportveranstaltung „Nordic-Walking-Landkreistour“ gibt Ferdinand Munk als Schirmherr und Sponsor alljährlich den Startschuss. Kulturell werden Faschingsvereine, Gospel- und Musikvereine in der Region unterstützt, die Sanierung kulturhistorischer Denkmäler begleitet, wie auch Public Viewing Events gesponsert. Bei allen Aktivitäten achtet die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK stark darauf, dass die Mittel zielgerichtet verwendet werden und möglichst viele Aktive profitieren.

Im Fokus der Bildungsunterstützung stehen vor allem junge Menschen und ihre Bildungs- und Lebenschancen. Die junge Generation ist es, die die Zukunft gestaltet. Aus ihr werden auch die in Zeiten des steigenden Fachkräftemangels dringend benötigten Mitarbeiter von morgen kommen. Ihnen gegenüber sieht sich das Unternehmen besonders verantwortlich und wirkt so im „Arbeitskreis Schule-Wirtschaft“ des Landkreises Günzburg um den Schülern frühzeitig informativen



und praktischen Einblick in das wirtschaftliche Leben zu ermöglichen und z. B. auch bei der Bewerbungsgestaltung praxisnah zu helfen. Das Projekt „Du bist ein Talent“ der Mittelschule Günzburg unterstützt die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK mit der Bereitstellung von Lernordnern, der Mitwirkung beim Wirtschaftsunterricht und der Begleitung der Jugendlichen, den individuell passenden Ausbildungsplatz zu finden. Das Unternehmen kooperiert darüber hinaus mit der Mittelschule Günzburg als Wirtschaftspate und gibt Hilfestellung bei allen wirtschaftlichen Themenstellungen.

Förderschülern werden Praktika ermöglicht und die Übernahme mehrerer junger Menschen in Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnisse sind ein besonders erfreuliches Ergebnis dieses Engagements. Das Unternehmen engagiert sich bei der Wiedereingliederung nach Sucht- und Drogenproblematiken in Kooperation mit dem Bezirkskrankenhaus Günzburg und bietet spezielle Praktika und Teilzeitmodelle zur Reintegration. Für Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten bietet der Steigtechnikspezialist im Rahmen des von Landkreis und Regierung getragenen Modells der Praxisklassen wöchentliche Praktikums-tage im betrieblichen Umfeld. Betriebsrundgänge für Schulklassen, die regelmäßige Teilnahme am Girls und Boys Day und Schnupperlehren für Schüler wie auch für Berufsschullehrer zum Einblick in die Abläufe im industriellen Mittelstand, sind permanenter Bestandteil des betrieblichen Bildungsangebots.

Betriebsführungen und Tage der offenen Tür – zum Beispiel im Rahmen der zweijährlichen Messe Günzburg zu welcher die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK neben dem Blick in die Werkshallen mit vielfältigen Aktionen für Groß und Klein ihre Tore öffnet – geben der Öffentlichkeit Einblick in die Produktion und Unternehmenskultur des Traditionsbetriebs.

Dort aktiv sein wo Heimat ist. Das ist das Motto auch im Hinblick alles wohlthätigen Engagements der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK. „Den Menschen und der Region etwas zurückzugeben wenn es einem selbst und dem Unternehmen gut geht“ lautet die überzeugte Einstellung der Unternehmerfamilie Munk. Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK unterstützt regelmäßig und aktionsorientiert wohlthätige Organisationen wie beispielshalber den Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser und den Raphael Hospizverein Günzburg e.V. oder die Rettungshundestaffel Günzburg mit der Bereitstellung eines Übungsgerüsts für die Hundeausbildung. Die regelmäßige Vergabe von Aufträgen an Behindertenwerkstätten ist fester Bestandteil der Einkaufspolitik des Mittelständlers.

Historisch ist die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK seit jeher der Feuerwehr stark verbunden, war doch eine der ersten Leitern im frühen 20. Jahrhundert eine innovative Feuerwehrleiter und dies aufgrund des passionierten Engagements des Firmengründers bei der örtlichen Feuerwehr. Dieses Engagement setzt sich bis heute fort: im Produktsortiment wie der persönlichen Berufung. Geschäftsführer Ferdinand Munk ist leidenschaftlich für die Feuerwehr aktiv, ist Feuerwehrreferent der Stadt Günzburg sowie Mitglied in Arbeitskreisen für Feuerwehnormen im Deutschen Institut für Normung (DIN) und Europäischen Komitee für Normung (CEN). Aus diesem Hintergrund resultiert ein hohes Engagement für Feuerwehren und verwandte Organisationen im Sinne von Sachspenden aus dem Sortiment der Rettungstechnik für z.B. Schulungszwecke und monetären Zuwendungen. Die Förderung und Unterstützung von Mitarbeitern in ihrem ehrenamtlichen, dem Gemeinwohl dienenden Engagement ist in der Personalpolitik ausdrücklich verankert.



Neben betrieblichem und gesellschaftlichem Engagement ist es auch die Inhabersfamilie selbst, die privat in ihrer Freizeit ein hohes Maß an gesellschaftlicher Verantwortung in verschiedenen Funktionen übernimmt. Ferdinand Munk – seit 2008 Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande für besondere Verdienste im Gemeinwohl – engagiert sich kommunalpolitisch als Stadtrat, Feuerwehrreferent und ist Malteser Repräsentant insbesondere im Bereich Kinder- und Jugendhospiz. Exemplarisch für sein vielfältiges Engagement können die über mehrere Jahre intensiv begleiteten Projekte des Baus eines Kindergartens und einer Schule für Waisenkinder in Tansania zusammen mit dem Verein Brücke e.V. und des sonderpädagogischen Förderzentrums der Heinrich-Sinz-Schule Ichenhausen stehen. Ferdinand Munk ist in verschiedensten Vereinen, sei es Feuerwehr-, Schützen-, Sport- oder Lebenshilfevereinen und Organisationen wie der Volkshochschule Günzburg als Mitglied aktiv und rührig, häufig in Verantwortungspositionen.

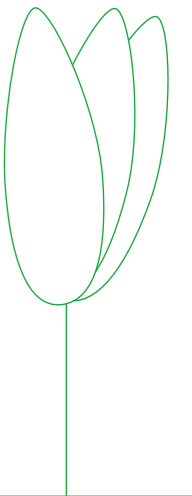
Geschichte, Tradition und Herkunft sind für Ferdinand Munk, als in der Region verwurzelter Mensch, Hobby und Passion zugleich. In einem mehrjährigen Projekt entstand so ein umfassendes historisches Kompendium über Reisingen, seinem Heimatort und der Wiege der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK, das er als Herausgeber publiziert hat. Die Erlöse fließen seither dem örtlichen Musikverein zu 100% zu.

Für die Wirtschaft und insbesondere den Mittelstand engagiert sich Ferdinand Munk als berufener Senator des Bundesverbands der Mittelständischen Wirtschaft

(BVMW) und ist Vorsitzender der Kommissionen „Arbeit und Soziales“ sowie „Bundeswehr und Mittelstand“. Beim VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.) setzt er sich als berufener Experte im Technischen Ausschuss Feuerwehrtechnik für die Verbesserung von Sicherheit und Technik ein. Bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) ist er in der Abteilung Sicherheit und Gesundheit aktives Expertenmitglied im Fachbereich Feuerwehren, Hilfeleistungen, Brandschutz.

Geschäftsführerin Ruth Munk ist ehrenamtlich als Jugendschöffin am Landgericht Memmingen tätig und darüber hinaus in zahlreichen ortsansässigen Vereinen engagiert. Die junge Generation der Inhabersfamilie ist ebenfalls stark sozial und kommunalpolitisch involviert und in ihrer Freizeit aktiv.

Das hohe Maß an gesellschaftlicher Verantwortung das die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK übernimmt, resultiert mit aus der starken gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung und dem ausgeprägten Gemeinsinn der einzelnen Familienmitglieder – sowohl der heutigen wie früheren Generationen.





... Das Industriegebiet Donauried liegt in einem der wertvollsten Großlebensräume Süddeutschlands, dem Schwäbischen Donautal

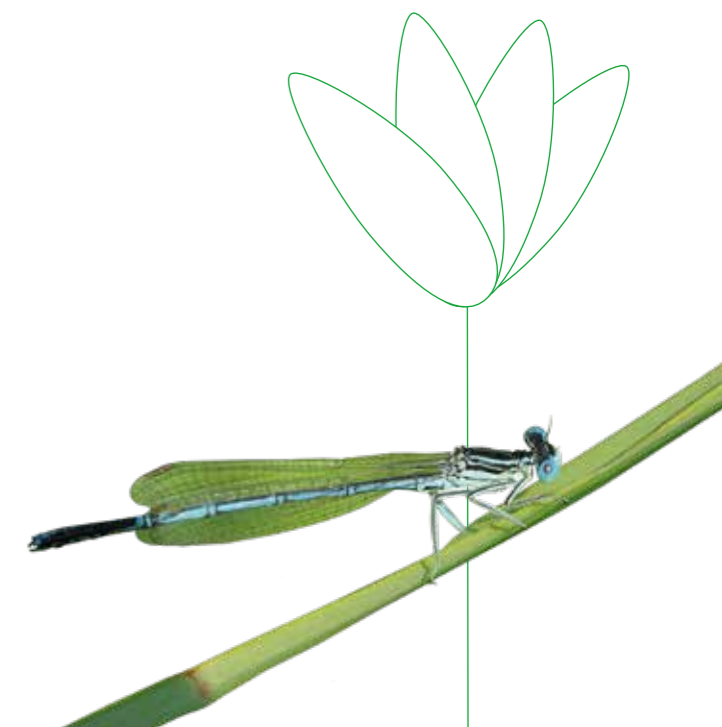
...



Natur und Lebensraum

Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK ist im Industriegebiet Donauried ansässig welches in einem der wertvollsten Großlebensräume Süddeutschlands, dem „Schwäbischen Donautal“ liegt. Das Unternehmen liegt in unmittelbarer Nähe zum bedeutenden Naturraum „Schwäbisches Donaumoos“ in dem zwei besondere Lebensräume miteinander verzahnt sind: der Auwald und das Niedermoor. Beide beherbergen eine Fülle von seltenen Pflanzen und Tieren und gelten als Hot-Spot der Biodiversität. Das Schwäbische Donaumoos mit 45 Libellenarten ist einer der artenreichsten Naturräume Bayerns dieser Spezies und Verbreitungsschwerpunkt der in Deutschland vom Aussterben bedrohten Vogel-Azurjungfer-Libelle.

Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK ist sich dieser wertvollen und schützenswerten Umwelt bewusst und möchte auf ihrem Firmengelände in Nachbarschaft zum schützenswerten Landschaftsgebiet nachhaltig für einen Ausgleich zur produktiven und bebauten Fläche sorgen. Die Grüngürtel und Freiflächen auf dem Firmengelände sind groß gehalten und mit typischen Hölzern und Gewächsen bepflanzt und



gepflegt. Vier eigene Bienenvölker auf dem Gelände wollen das natürliche Gleichgewicht im Donaumoos fördern und dem Rückgang der lebenswichtigen Bienenpopulationen entgegenwirken. Bienen schaffen das Fundament der Lebensmittelproduktion und bestäuben erwiesenermaßen rund 80% aller insektenblütigen Pflanzen. Ein Drittel der weltweiten Nahrungsproduktion hängt direkt oder indirekt von der Arbeit der Bienen ab. Als erfreuliches „Nebenprodukt“ des hauseigenen Bienenstands entsteht ein naturreiner und bei den Mitarbeitern beliebter Imkerhonig – rund 160 stolze Kilogramm pro Jahr.

Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK beteiligt sich darüber hinaus als aktiver Unterstützer am Blühflächenprogramm eines landwirtschaftlichen Betriebs im Landkreis Günzburg und trägt so zur Sicherung des Lebensraums von Bienen und Insekten bei.

Die emissionsarme Produktion der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK durch ihre metallverarbeitende Geschäftstätigkeit kommt der Natur und dem Lebensraum unmittelbar zugute. Sauberkeit auf dem Firmenareal und die sachgerechte Lagerung und Entsorgung aller anfallenden Abfälle sorgen dafür, dass keine Verschmutzung der umliegenden Flächen und des Naturraums Donaumoos erfolgt.

Rigolensysteme als Pufferspeicher für Regenwasser schützen das bebaute wie unbebaute Gelände vor Hochwasser und dessen Folgeschäden. Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK kooperiert darüber hinaus eng mit der ARGE Donaumoos (Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.), welche auf dem Firmenareal Messstellen für den Grundwasserpegel für das Wassermanagement in dem sensiblen Naturraum unterhält.

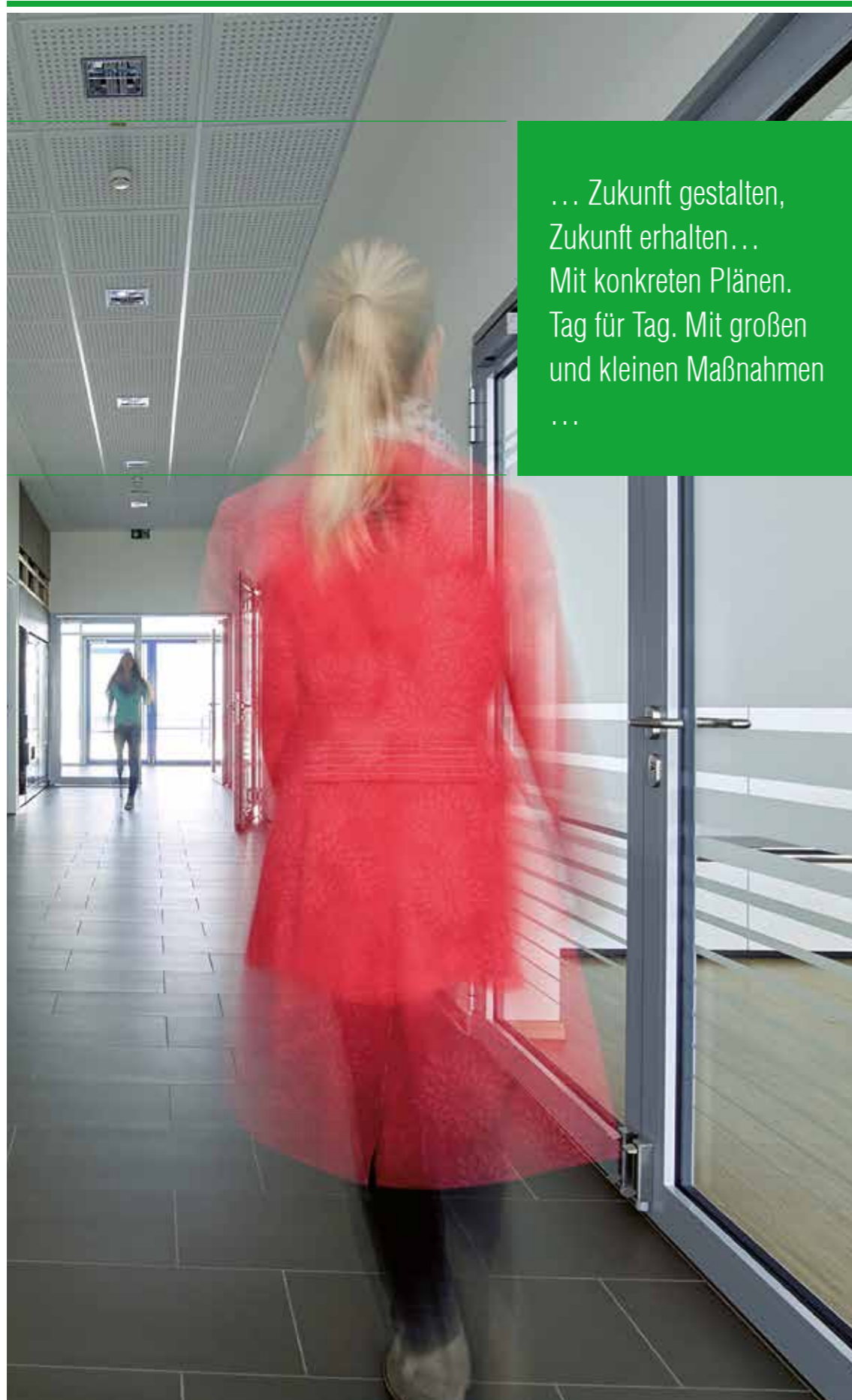
Mit der Errichtung eines Grill- und Erholungsplatzes im 1.500 m² großen Mitarbeitergarten mit gemütlicher Gartenlaube, Spielplatz und Tippzelt schafft die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK eine grüne Oase und ein Idyll der Ruhe und Rückzugsmöglichkeit auf dem Gelände. Der Mitarbeitergarten ist die grüne Lunge der Firma, die allen Mitarbeitern und deren Familien auch außerhalb der Arbeitszeiten offensteht. Eine Verbindung zwischen Mensch, Arbeitswelt, Natur und Tier soll hier stattfinden können und eine natürliche Umgebung mit freien, unbebauten Flächen als Ausgleich dauerhaft erhalten werden.

Unsere Umwelt ist uns wertvoll.
Die vielen Grünflächen und
unser Mitarbeitergarten als
grüne Lunge sind nachhaltig für
einen Ausgleich zur produktiven
und bebauten Fläche angelegt.



Viktoria Frey-Munk
Gebäude- und
Fuhrparkmanagement





... Zukunft gestalten,
Zukunft erhalten...
Mit konkreten Plänen.
Tag für Tag. Mit großen
und kleinen Maßnahmen
...



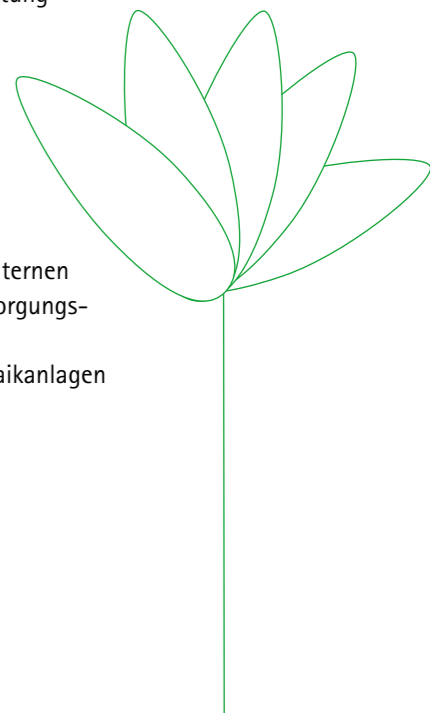
Pläne und Ziele

Der Nachhaltigkeitsgedanke bei der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK wächst weiter und nimmt an unternehmerischer Bedeutung stetig zu. Mit vielfältigen Maßnahmen und einer nachhaltigen Entwicklung – ökologisch, ökonomisch und sozial – trägt die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK den steigenden Anforderungen an eine lebenswerte, gerechte und für kommende Generationen lebensfähige Welt Rechnung: Zukunft gestalten, Zukunft erhalten – nach den Maximen des eigenen Nachhaltigkeitsleitbildes.

Mit konkreten Plänen und Zielen setzen die Verantwortlichen und das gesamte Team nachhaltiges Arbeiten und Wirken auch nach der letzten Seite dieses Berichts in die Tat um. Tag für Tag. Mit großen und kleinen Maßnahmen.

Mit einem Auszug aus der Projektliste verabschiedet sich dieser Bericht und wir bedanken uns für Ihr Interesse und Ihren Blick in unser Unternehmen und seine Nachhaltigkeitsaktivitäten.

- Ausbau und Erweiterung des Produktions- und Heimatstandortes und des Arbeitsplatzangebots zur nachhaltigen Zukunftssicherung des Unternehmens mittels organischem Wachstum
- Neubauten nach hohen ökologischen und energieeffizienten Standards
- Ausbau der Nutzung von E-Mobility
- Ausbau digitaler Strukturen für Videokonferenzen, mobiles Arbeiten
- Angebot von Online-Seminaren
- Papierarme Verwaltung und elektronische Archivierungssysteme
- Diversifikation und Implementierung neuer Produktlinien
- Optimierung der internen und externen Entsorgungslogistik
- Weitere Photovoltaikanlagen
- Und vieles mehr





... Wir haben einen klaren und wichtigen Auftrag. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen sorgen wir für „Sicherheit. Made in Germany.“ ...



Der Beirat der MUNK Group

Zukunft Munk

Gemeinsam gestalten wir unsere Entwicklung

Mit „Zukunft MUNK“ machen wir uns auf den Weg, unser Unternehmen für die Zukunft sicher und wachstumsstark aufzustellen. Unsere Familie steht heute wie morgen voll hinter dem Unternehmen und übernimmt Verantwortung. Eine nachhaltige Entwicklung mit sicheren Arbeits- und Ausbildungsplätzen ist unsere Maxime.

Gemeinsam wollen wir nach vorne gehen und unsere Zukunft in die Hand nehmen. Dabei haben wir einen klaren und wichtigen Auftrag: Mit unseren Produkten und Dienstleistungen sorgen wir für „Sicherheit. Made in Germany.“ Unsere Kunden brauchen uns – heute und morgen. Unser Unternehmen wird weiter wachsen.

Überzeugt von diesem Auftrag haben wir unser Profil geschärft indem wir uns die fundamentalsten Fragen für die Zukunft unseres Unternehmens gestellt haben:

„Warum werden wir heute und morgen dringend gebraucht?“

„Welches Zukunftsbild fasziniert uns?“

„Welche Grundsätze leiten uns?“

„Welchen zentralen Nutzen versprechen wir?“

Mit den Antworten auf diese Fragen geben wir uns Orientierung, gemeinsame Werte und ein klares Profil. Wir machen deutlich, wofür unser Unternehmen steht und warum wir begeistern.

Mission

Unser Auftrag



Menschen brauchen Sicherheit – für mehr Freude und Erfolg bei der Arbeit

Wer sich sicher fühlt, hat mehr Freude an seiner Arbeit und entfaltet seine produktiven Kräfte besser. Körperliche Unversehrtheit ist ein höchst menschliches Gut, das jedem zusteht. Unfallfreie und sichere Prozesse sind effizient und sparen den Unternehmen Kosten. Sicherheit ist sozial und wirtschaftlich!

Wir sorgen für Sicherheit beim Arbeiten – mit unseren Produkten und Dienstleistungen

Für Menschen, die in der Höhe bzw. Tiefe tätig sind oder sich im Rettungseinsatz befinden, gestalten und erhalten wir sichere Arbeitsbereiche, Arbeitsmittel und Transportsysteme. Mit unseren intelligenten Produkten, Dienstleistungen und unserem Engagement sorgen wir dafür, dass diese Menschen komfortabel, zuverlässig, effizient und sicher ihre Aufgaben erfüllen können.

Made in Germany – zertifizierte Qualität für unsere Kunden

Wir haben einen hohen Anspruch an die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen. Wir entwickeln und fertigen in Deutschland. Normen und Vorschriften halten wir ein und bieten Möglichkeiten diese sogar zu übertreffen. Die Anforderungen unserer Kunden verstehen wir sehr genau. Unsere innovativen und zuverlässigen Sicherheitslösungen sind maßgeschneidert, wirtschaftlich und sie bieten Mehrwert. Unsere Zertifizierungen und Auszeichnungen bestätigen, dass wir unsere Qualitätsversprechen halten.

Unternehmertum mit Verantwortung – Sicherheit für das Gemeinwohl

Die Herausforderungen für unsere Gesellschaft sind vielfältig – sichere Arbeitsplätze, Gesundheit, Umwelt- und Klimaschutz, soziale Ausgewogenheit und nachhaltige Entwicklung. Entsprechend unserer Möglichkeiten übernehmen wir ein Stück Verantwortung für das Gemeinwohl, für unsere Mitarbeiter und deren Familien. Dies gelingt uns als traditionsreiches Familienunternehmen mit klaren Werten und finanzieller Stabilität am besten.

Wir haben einen klaren Auftrag – „Sicherheit. Made in Germany.“

Unser Auftrag treibt uns an. Er ist der Motor für unsere Zukunftsentwicklung. Mit innovativer Kompetenz, Flexibilität und starkem Willen, machen wir unsere Produkte und Dienstleistungen immer sicherer und besser. Es gibt noch viele Menschen, die unsere „Sicherheit. Made in Germany.“ brauchen.

Vision

Unser Zukunftsbild



Sicherheit wird wichtiger – der Weltmarkt wächst

Das Bedürfnis nach Sicherheit wird stärker. Gerade dort wo das Arbeiten gefährlich ist, werden unsere Produkte und Dienstleistungen immer wichtiger. Der Markt für uns wird weltweit wachsen.

Die Menschen brauchen uns – wir werden wachsen

Sicherheit treibt uns an. Für immer mehr Märkte und Anwendungen werden wir die richtigen Sicherheitslösungen finden. Unsere Produkte und Dienstleistungen werden immer besser, moderner, digitaler, intelligenter und leistungsfähiger. Wir erfüllen die Anforderungen der Märkte und sind einen Schritt voraus. Unser Team wird größer. Wir werden gebraucht und werden wachsen.

Unser Fundament bleibt stabil – wir sichern unser Familienunternehmen

Wer stark ist, kann seinen Auftrag erfüllen. Unser Familienunternehmen gibt uns Sicherheit. Wir stärken unsere familiäre Gemeinschaft, unsere Werte, unser Kapital, unsere Unabhängigkeit und sichern damit unsere Arbeitsplätze für die Zukunft.

Grundsätze

Unsere Werte



Innovativ

intelligent, lösungsorientiert, kreativ, leidenschaftlich, zukunftsorientiert, effizient, wettbewerbsfähig, mit Mehrwert

Professionell

kompetent, strukturiert, prozessorientiert, digital, konsequent, automatisiert, flexibel, nachhaltig

Zuverlässig

verantwortungsbewusst, vertrauensvoll, partnerschaftlich, termintreu, langfristig, transparent, korrekt, sauber

Menschlich

höflich, fair, fürsorglich, wertschätzend, rücksichtsvoll, miteinander, familienfreundlich, bodenständig

Unser Profil

Auf den Punkt gebracht



Der Markt für uns wird weltweit wachsen

Wir werden wachsen

Wir bleiben sicher aufgestellt

Weltweit haben Menschen mehr Sicherheit mit uns



Die Zukunft bauen

Die tragenden Säulen unserer Unternehmensentwicklung im Rahmen der „ZUKUNFT MUNK“ sind:

- Ein klares Unternehmensprofil mit weiterentwickeltem Markenauftritt unter der Dachmarke MUNK
- Eine neue Firmenstruktur mit der Firmengruppe MUNK Group
- Die eindeutige Differenzierung der Geschäfts- und Zentralbereiche und klare Verantwortungen der einzelnen Funktionen

- Betriebserweiterungen im Heimatlandkreis mit aktuellen Investitionen von rund 15 Millionen Euro in neue Produktions-, Lager- und Verwaltungsflächen sowie Außenanlagen:

Die Betriebserweiterung am Standort Günzburg umfasst eine Produktionshalle für das „Sägezentrum“ mit Sozialräumen und teilautomatisierter Förderanlage für die Materiallogistik auf rund 5.000m² Fläche.

Am neuen Standort Leipheim entsteht eine Produktions- und Lagerhalle mit Showroom und integriertem Büro-Kubus auf ca. 5.000m² Fläche. Diese wird die neue Heimat des Geschäftsbereichs Rettungstechnik.

An beiden Standorten entstehen auf insgesamt 10.000m² neue Außenanlagen und Parkplatzflächen.



Günzburg



Leipheim



„Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen – denn Zukunft kann man bauen.“
 (Antoine de Saint Exupéry)

Der Nachhaltigkeitsbericht

Ziel des vorliegenden zweiten Nachhaltigkeitsberichts der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK ist es, ihre Stakeholder, wie etwa Kunden, Mitarbeiter, Geschäftspartner, Gesellschaft und Öffentlichkeit über die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens zu informieren. Die Berichtsstruktur richtet sich nach den als wesentlich identifizierten Handlungsfeldern Produktion und Pro-

duktionsumfeld, Produkte, Mitarbeiter, Soziales, Gesellschaft sowie Natur und Lebensraum und orientiert sich an den CSR-Kriterien internationaler Standards für nachhaltige Entwicklung. Als Berichtszeitraum wurden die Jahre 2017 bis 2019 definiert. Auf geschlechtsspezifische Bezeichnungen wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

Nachhaltigkeits-Evaluierung

Bei der umfassenden Bewertung des Nachhaltigkeitsmanagements der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK in den Bereichen

- Umwelt
- Arbeitspraktiken und Menschenrechte
- Faire Geschäftspraktiken
- Nachhaltige Beschaffung

im Evaluierungsprogramm der Gesellschaft EcoVadis – sustainable supply management (www.ecovadis.com)

erhielt das Unternehmen 2015, 2017 und 2020 das CSR-Rating in Silber. „Mit diesem Ergebnis gehört Ihr Unternehmen zu den besten 25 Prozent der von EcoVadis bewerteten Unternehmen“, so EcoVadis bei der Übermittlung der Bewertungsergebnisse.



Impressum

Herausgeber:
GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH
Rudolf-Diesel-Str 23
D-89312 Günzburg

Phone +49 (0) / 8221 36 16-01
Fax +49 (0) 8221 / 36 16-80
E-Mail info@steigtechnik.de

V.d.i.S.P. Ferdinand Munk

Fotonachweis
Werbefotografie Weiss GmbH, Augsburg
coredia – Medienproduktion, Thannhausen
fotolia: kantver
GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH

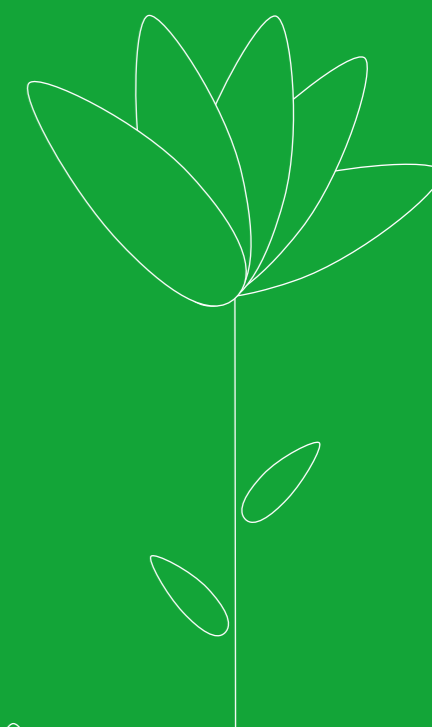
Druck
F&W Druck- und Mediencenter GmbH



Technische Änderungen und drucktechnische Fehler vorbehalten. Nachdruck auch auszugsweise nur mit unserer Genehmigung.

Zukunft gestalten,
Zukunft erhalten.

www.steigtechnik.de



Zukunft gestalten,
Zukunft erhalten.

GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH
Rudolf-Diesel-Str 23
D-89312 Günzburg

Phone +49 (0) 8221 / 36 16-01
Fax +49 (0) 8221 / 36 16-80
E-Mail info@steigtechnik.de
www.steigtechnik.de

